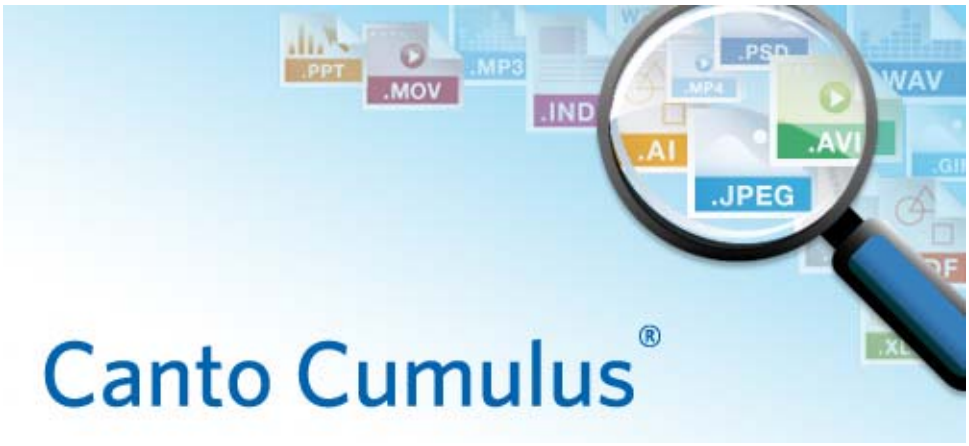


Web Client 8.1

Kurzanleitung für Benutzer

Canto®

Copyright 2010 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Canto, das Canto Logo, das Cumulus Logo und Cumulus sind eingetragene Warenzeichen von Canto, registriert in Deutschland und anderen Ländern.

Corel Image Viewers Copyright (c) 1999 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel DRAW und Corel Photo Paint sind eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation.

Apple, Mac, Macintosh und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, iForce, Solaris, und das Java-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichenvon Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle übrigen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Anmerkungen?

Canto würde gern Ihre Meinung zu diesem Handbuch erfahren.
Bitte schicken Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an **techdoc@canto.com** oder per Fax an **+49/(0) 30/390 485 55**.

CU-CWC_QR-810-MN-D-1

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

Cumulus Web Client 6

Dieses Handbuch 6
Organisation 6
Zur Benutzeroberfläche 6
Cumulus Schritt für Schritt 6

Cumulus verstehen 6
Assets 7
Kataloge 7
Kollektionen 7
Kategorien 7
Datensätze 7
Sets und Vorlagen 8

Schnellübersicht 9

Los geht's 10
• ÜBERSICHT: DIE CUMULUS WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE 11

Das Menü Datei 12
Katalog zur Kollektion hinzufügen 12
Katalog aus Kollektion entfernen 12
Dem Katalog Assets hinzufügen 12
Drucken 12
Abmelden 13

Das Menü Bearbeiten 13
Datensatz löschen 13
Kategorie löschen 13
Alles markieren 13
Alle Markierungen aufheben 13

Das Menü Ansicht 14
Anzahl der Datensätze 14
Arbeitsbereich 14
Miniaturenansicht 15
Textansicht 15
Infoansicht 15
Voransicht 16
Report 16
Miniaturen-Größe 16
Kategorien 16

Das Menü Suchen 17
Datensätze suchen 17
Alle Datensätze anzeigen 17
Datensätze zu Kategorien suchen 17
Offline-Assets suchen 17
Assets unter Versionskontrolle finden 17
Kollektion umkehren 18
Kategorien suchen 18
Alle Kategorien anzeigen 18

Das Menü Metadaten 18
Information 18
Kategorie-Information 18
Auswahl gemeinsam bearbeiten 18
Mit Metadaten füllen 19
Kategorien zuordnen 19
Kategoriezuordnungen löschen 19
Varianten der Ursprungvariante zuordnen 20
Als Alternativen gruppieren 20
Neue Kategorie 21
Neue verwandte Kategorie 21

Das Menü Asset 21
Voransicht 21
Original anzeigen 21
Bild-Editor 21
Web-Link-URL konfigurieren 21
Asset beobachten 21
Zum Sammelkorb hinzufügen 22
Aus Sammelkorb löschen 22
Check-out 22
Check-out zurücknehmen 22
Check-in 22
Historie zeigen 22

Cumulus einsetzen 23

Suchen 24
Suchen über Kategorien 24
Schnelles Suchen mit Quicksearch 24
Suchen über Suchfenster 25
• ÜBERSICHT: SUCHFENSTER 25
• ÜBERSICHT: SUCHMÖGLICHKEITEN 25

Live Filtering für Benutzer 26
Filter hinzufügen 26
Filter verwalten 27
Filter konfigurieren 28

Web-Link-URL konfigurieren 32

Bilder bearbeiten 34
Bild-Editor 34

Asset-Beziehungen 37
Beziehungstypen 37
Beziehungen zwischen Assets anzeigen 38
Nur Ober-Assets anzeigen 39
Alternativen und Varianten 39

Index 41

• *Benutzeroberfläche: Grafische Übersichten*

Das Cumulus® Digital Asset Management-System ist ein wichtiges Werkzeug, um digitale Dateien zu archivieren, zu verwalten und zu vermarkten. Denn mit Cumulus können alle Assets (digital gespeicherte Vermögenswerte) übersichtlich geordnet werden: Bilder, Filme, Soundclips, Layouts aus DTP-Programmen, Präsentationen, PDF-Dateien und viele mehr.

Cumulus Web Client bietet lesenden/schreibenden Zugriff via Web-Browser auf Cumulus, um Metadaten zu bearbeiten und Assets hoch- oder herunterzuladen.

Einleitung

Cumulus Web Client

Mit einem Standard-Web-Browser können Sie katalogisieren und Metadaten editieren. Sie können komfortabel nach katalogisierten Assets suchen, diese dann in einem Sammelkorb ablegen und über ein Bestellsystem per Download, E-Mail oder CD-ROM-Versand abrufen.

Dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt, wie Sie eine Cumulus Web Client „Out-of-the-box"-Installation mit einem Web-Browser benutzen können. Die Administration ist im Web Client Administrationshandbuch beschrieben.

Organisation

Dieses Handbuch bietet Ihnen mehrere Wege, Cumulus kennenzulernen.

- Inhaltsverzeichnis – Finden Sie Informationen, nach Abschnitten und Überschriften gegliedert.
- Index – Finden Sie Informationen anhand alphabetisch aufgelisteter Stichwörter.
- Nachschlagen – Wissen, was das Programm kann, geordnet nach Menüpunkten. (Siehe „Schnellübersicht", S. 9.)

Zur Benutzeroberfläche

Um Bestandteile der Benutzeroberfläche (Schaltflächen, Menüs, Textfelder usw.) vom anderen Text zu unterscheiden, werden sie in **Fettdruck** wiedergegeben. Zum Beispiel: „Klicken Sie auf **Öffnen**."

Um Menühierarchien darzustellen, wird das Zeichen ▸ verwendet. Zum Beispiel: „Wählen Sie **Datei** ▸ **Öffnen**."

In diesem Beispiel ist der Eintrag **Öffnen** im Menü **Datei** zu wählen.

Cumulus Schritt für Schritt

Alle Schritte, die zu tun sind, können Sie durch folgenden Aufbau erkennen:

1. Das ist der erste Handlungsschritt – durch das Maussymbol leicht zu erkennen.
2. Da der letzte Schritt einen Strich unter die Aufgabe zieht, ist er auch so gekennzeichnet.

Cumulus verstehen

Bevor Sie die ersten Schritte in Cumulus tun, sollten Sie sich mit einigen Grundkonzepten vertraut machen. Cumulus erstellt spezielle Dateien, die *Kataloge* genannt werden. Cumulus verwendet sie, um den Überblick über Ihre wertvollen *Assets* zu behalten. Wenn Sie Ihre Assets katalogisieren, erstellt Cumulus spezielle Katalogeinträge, die *Datensätze* genannt werden und die jeweiligen Assets repräsentieren. Zum einfachen Suchen und Abrufen von Datensätzen können Sie diese in Cumulus in logischen Gruppen, die *Kategorien* genannt werden, organisieren. Jede individuelle

Zusammenstellung von Datensätzen ist eine *Kollektion*. Eine Kollektion ist eine Art, Kataloge zu betrachten.

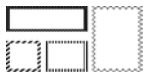
Assets

Assets sind digitale Vermögenswerte. In Cumulus sind Assets schlicht katalogisierte Dateien oder Daten. Ein Film, ein Soundclip, ein Bild oder ein Seiten-Layout – alles Beispiele für Dateien, die für gewöhnlich mit Cumulus verwaltet werden. Aber das Wort *Datei* suggeriert nur solche Assets, die auf digitalen Medien wie Festplatte oder CD-ROM gespeichert sind. Doch was ist, wenn die Assets in einer Datenbank gespeichert sind? Dies sind keine Dateien im eigentlichen Sinne; aber für Cumulus ist das unwichtig. Cumulus handhabt sie wie Dateien: auch diese Daten kann man katalogisieren, weiterverfolgen und auf sie zugreifen.

Kataloge

Wie Aktenschränke dienen die Kataloge von Cumulus als Ablage für Ihre Sammlungen von Mediendateien. Sie können beliebig viele davon aufbauen. Da die Kataloge plattformkompatibel sind, ist es egal, auf welchem Rechnertyp die Kataloge erstellt wurden.

Kollektionen



Kollektionen sind eine Art Momentaufnahme eines Katalogs in einem bestimmten Zustand. Wenn Sie in Cumulus mit Ihren Assets arbeiten, ändert sich die Auswahl der Datensätze ununterbrochen. Ohne Kollektionen würde jedes Stadium dieser Datensätze bei jeder Änderung verloren gehen. Kollektionen ermöglichen es Ihnen, jede einzelne Auswahl von Datensätzen festzuhalten und in der aktuellen Ansicht zu sichern – ohne Unterbrechung Ihrer Arbeit. Möchten Sie eine Ansicht noch einmal ansehen oder verwenden, speichern Sie diese als Kollektion und rufen Sie sie jederzeit wieder ab. Sie können Kollektionen sogar als Anlage einer E-Mail versenden.

Kollektionen dienen auch als „Zwischenablage" in Cumulus, was bedeutet, dass Änderungen in den Kollektionen nicht den Inhalt Ihrer Kataloge beeinträchtigen. Sie können sogar einen Datensatz aus einer Kollektion entfernen, ohne dass er von Ihrem Katalog entfernt wird (es sei denn, genau dies ist Ihre Absicht.).

Kategorien

Wie Ordner in einem Aktenschrank dienen in Cumulus Kategorien zum Ordnen der Assets (Mediendateien). Aber damit hören die Gemeinsamkeiten auf. Denn Assets können gleichzeitig verschiedenen Kategorien und mehreren Katalogen zugeordnet werden.

Datensätze

Datensätze repräsentieren Assets. Jeder Datensatz verweist auf ein Asset. Datensätze enthalten Informationen über Assets, zum Beispiel Dateigröße und -typ, Speicherort und Erstellungsdatum und vieles mehr. Mit Cumulus können benutzerdefinierte Datensatzfelder erstellt werden, welche beinahe jede Art gewünschter Information beinhalten können. Und mit der Erweiterung der Suchoptionen bei den benutzerdefinierten Datensatzfeldern geht Cumulus noch weiter auf Ihre Bedürfnisse ein.

Die Unterscheidung zwischen Asset und Datensatz ist sehr wichtig. Denn Datensätze sind Teil der Kataloge und Assets nicht. Datensätze repräsentieren Assets.

Sets und Vorlagen

Um ihre Arbeit zu vereinfachen, bietet Cumulus verschiedene Sets und Vorlagen. Der Zugriff darauf wird durch Benutzerrechte kontrolliert. Benutzer, die Sets und Vorlagen erstellen dürfen, können die Mitbenutzung durch andere Benutzer zulassen.

Ansichten-Sets

Ansichten-Sets bestimmen, welche Feldinformationen angezeigt werden sollen und wie (Schrift und Farbe). Diese Definitionen sind nicht katalogbezogen. Sie kümmern sich nicht darum, ob die Datensatzfelder in einem Katalog vorhanden sind und ob es Informationen gibt, die angezeigt werden können. Deshalb müssen Sie darauf achten, ein Ansichten-Set auszuwählen, das zu den Katalogen und Kollektionen passt, mit denen Sie arbeiten. Ein Datensatz-Ansichten-Set bestimmt, wie Datensätze in den unterschiedlichen Ansichten, die Cumulus bietet, angezeigt werden: Textansicht, Miniaturenansicht, Infoansicht und Infofenster.

Asset-Handling-Sets

Ein Asset-Handling-Set ist ebenfalls nicht katalogbezogen. Es bestimmt, wie Cumulus Ihre Assets handhabt – beim Katalogisiervorgang und beim Zugriff auf Assets. Und es ist wiederum Ihnen überlassen, ein Asset-Handling-Set auszusuchen, das zu den Assets passt, für die Sie es verwenden.

Metadaten-Vorlagen

Um Asset-Datensätzen vorher festgelegte Metadaten hinzuzufügen, bietet Cumulus Metadaten-Vorlagen. Sie können sich Metadaten-Vorlagen wie einen Stempel vorstellen, mit dem Metadaten auf ausgewählte Asset-Datensätze „gestempelt" werden. Metadaten-Vorlagen können dazu verwendet werden, vorhandene Datensätze zu aktualisieren oder während des Katalogisierens neue Datensätze vorab zu füllen.

Druckvorlagen

Verschiedene Kombinationen von Druckoptionen können zusammengestellt und als Druckvorlagen gespeichert werden. Eine Druckvorlage bestimmt, wie Datensätze gedruckt werden. Druckvorlagen beinhalten Definitionen für das Dokument-Layout (Seitengröße und -Ausrichtung sowie Ränder) und für das Layout der Datensätze, die gedruckt werden sollen. Als Druck-Layout für Datensätze kann entweder ein Datensatz-Ansichten-Set oder erweiterte Druckeinstellungen dienen.

Rechtevorlagen

Rechtevorlagen ermöglichen Ihnen, individuelle Asset- oder Kategorierechte für einzelne Benutzer oder Benutzergruppen zu vergeben oder zu löschen. Beachten Sie, dass Rechtevorlagen nur verfügbar sind, wenn Sie zu einem Cumulus Enterprise Server verbunden sind.

Eine Rechtevorlage beinhaltet Rechte für Datensätze und Kategorien. Abhängig vom Zusammenhang, in dem die Vorlage eingesetzt wird, werden entweder die Datensatz- oder Kategorierechte verwendet. Für Datensätze werden die definierten Datensatzrechte verwendet, für Kategorien die definierten Kategorierechte.

Dieses Kapitel bietet eine Informationsübersicht über die Funktionen einer Cumulus Web Client Standardinstallation aus der Sicht der Benutzeroberfläche. Jedes Menü und jede Symbolleiste des Programms werden erläutert.

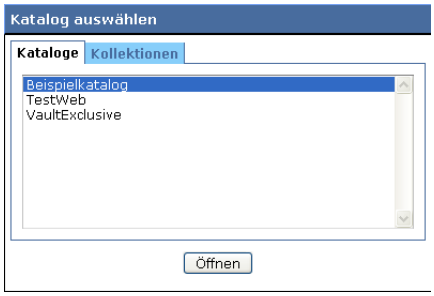
Schnellübersicht

Los geht's

1. Starten Sie einen Web-Browser Ihrer Wahl (zum Beispiel Mozilla Firefox 3.0, Microsoft Internet Explorer 8.0 oder Safari 4.04 oder höher; empfohlen wird Mozilla Firefox 3.5.)
2. Laden Sie die URL, die Ihnen Ihr Anbieter des Katalogs zur Verfügung gestellt hat, in Ihrem Web-Browser.

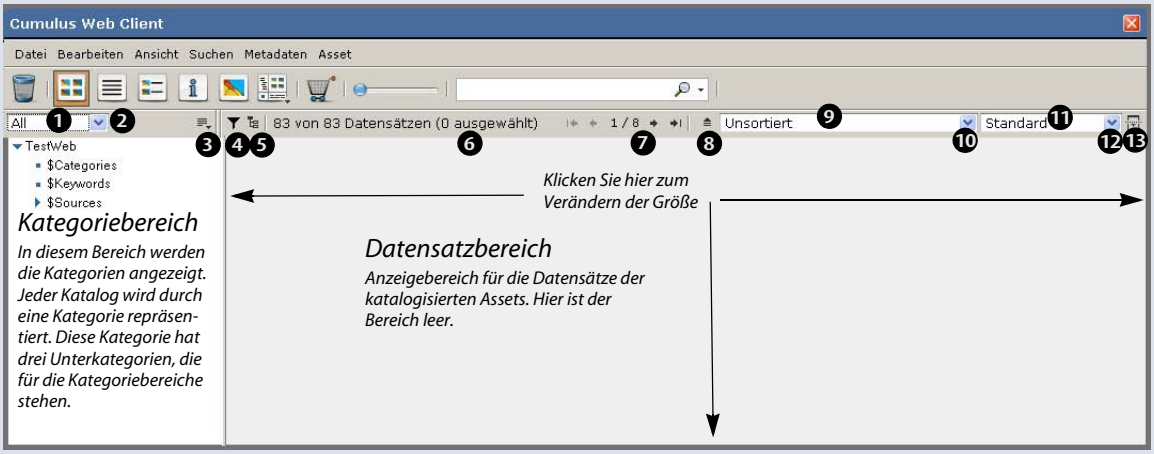
   Ein Fenster zur Anmeldung wird geöffnet.

3. Geben Sie den Server an, zu dem Sie sich verbinden wollen.
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wenn Ihr Kennwort verschlüsselt werden soll, aktivieren Sie die Option **Kennwortverschlüsselung verwenden**. Wenn die Kollektion, die geöffnet ist, beim erneuten Verbinden wieder geöffnet werden soll, aktivieren Sie die Option **Kollektion wieder öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Verbindung zum Server wird aufgebaut. Wenn die Verbindung steht, wird das Fenster **Katalog auswählen** geöffnet.



   Es listet im Bereich Kataloge alle Kataloge auf, die Ihr Cumulus Administrator Ihnen bereitstellt, und im Bereich Kollektionen alle Kollektionen, die Ihnen zur Verfügung stehen.
6. Wählen Sie einen Katalog oder eine Kollektion und – falls Sie bereits einen Katalog geöffnet haben – wählen Sie, ob Sie die zusätzlichen in einem eigenen Fenster oder im Fenster der aktuellen Kollektion öffnen wollen.
7. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Übersicht: Die Cumulus Web-Benutzeroberfläche


Cumulus Web Client
Datei Bearbeiten Ansicht Suchen Metadaten Asset
All
83 von 83 Datensätzen (0 ausgewählt)
1 / 8
Unsortiert
Standard
TestWeb
$Categories
$Keywords
$Sources
Kategoriebereich
In diesem Bereich werden die Kategorien angezeigt. Jeder Katalog wird durch eine Kategorie repräsentiert. Diese Kategorie hat drei Unterkategorien, die für die Kategoriebereiche stehen.
Klicken Sie hier zum Verändern der Größe
Datensatzbereich
Anzeigebereich für die Datensätze der katalogisierten Assets. Hier ist der Bereich leer.

Statusleiste

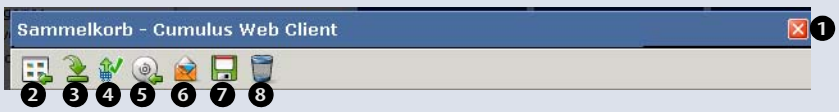
1. *Zeigt den ausgewählten Kategoriebereich an.*
2. *Klicken, um einen Kategoriebereich auszuwählen.*

TIPP: Wenn Sie beim Öffnen einer Kategorie die ALT-Taste gedrückt halten, werden alle Unterkategorien gleichzeitig mitgeöffnet.

3. *Klicken, um ein Kategorie-Ansichten-Set auszuwählen.*
4. *Zeigt und/oder aktiviert Filter. (Siehe „Live Filtering für Benutzer", S. 26.)*
5. *Schaltet die Datensatz-Ansicht um: nur Datensätze für Ober-Assets/alle Datensätze. (Siehe „Nur Ober-Assets anzeigen", S. 39.)*
6. *Dieser Bereich zeigt die Anzahl aller Datensätze des Katalogs an, wie viele sichtbar und wie viele ausgewählt sind.*
7. *Pfeilsymbole verwenden zur Anzeige vom*
   – ersten Datensatz der Auswahl im aktuellen Kollektionsfenster
   – vorangehenden Datensatz der Auswahl im aktuellen Kollektionsfenster.
   – nächsten Datensatz der Auswahl im aktuellen Kollektionsfenster
   – letzten Datensatz der Auswahl im aktuellen Kollektionsfenster
8. *Klicken zum Sortieren der Datensätze auf- oder absteigend.*
9. *Zeigt das für die Sortierung ausgewählte Feld.*
10. *Klicken, um ein Feld für die Sortierung auszuwählen.*
11. *Zeigt das ausgewählte Datensatz-Ansichten-Set an.*
12. *Klicken Sie auf diesen Pfeil, um ein Datensatz-Ansichten-Set auszuwählen.*
13. *Klicken, um einen Unterbereich für Assets, die in Beziehung stehen, zu öffnen. (Siehe „Beziehungen zwischen Assets anzeigen", S. 38.)*

Symbolleiste

1. *Ausgewählte Datensätze und, wenn gewünscht, auch die Original-Assets löschen.*
2. *Miniaturenansicht anzeigen (Siehe „Miniaturenansicht", S. 15.)*
3. *Textansicht anzeigen (Siehe „Textansicht", S. 15.)*
4. *Reportansicht anzeigen (Siehe „Report", S. 16.)*
5. *Informationsansicht anzeigen (Siehe „Information", S. 18.)*
6. *Voransichts-Ansicht anzeigen (Siehe „Voransicht", S. 16.)*
7. *Arbeitsbereich konfigurieren (Siehe „Arbeitsbereich", S. 14.)*
8. *HINWEIS: Datensätze können dem Sammelkorb per Drag & Drop hinzugefügt werden (Miniatur auf das Sammelkorb-Symbol ziehen) oder über das Datensatz-Kontextmenü und **Zum Sammelkorb hinzufügen** auswählen. TIPP: Das Datensatz-Kontextmenü enthält eine Option, über die Sie ein Asset direkt herunterladen können – ohne den Sammelkorb zu benutzen.*
9. *Schieberegler für Miniaturengröße*
10. *Eingabefeld für Quicksearch (Schnellsuche).*
    Suchbegriff eingeben und die EINGABETASTE drücken oder auf das Lupensymbol klicken. Mit einem Klick auf das Pfeilsymbol stehen weitere Suchmodi ('In Kollektion suchen' oder 'Zur Kollektion hinzufügen') zur Verfügung.
    INFO: Standardmäßig werden die Metadatenfelder Datensatzname, Notizen, Schlagwörter, Dokument-Text und Kategorien durchsucht. Über Cumulus (Mac) / Bearbeiten (Win) > Einstellungen können Sie diese Felder in Ihren Benutzereinstellungen ändern.
    BEISPIELE FÜR SUCHBEDINGUNGEN:
    Katze Hund => findet 'Katze' oder 'Hund' (Standard)
    -Katze => findet alles außer 'Katze'
    Katze && Hund => findet 'Katze' und 'Hund'
    "Katze Hund" => findet exakt den Ausdruck 'Katze Hund'
    Katze && -Hund => findet 'Katze' aber nicht 'Hund"
11. *Quicksearch ausführen*
12. *Öffnet ein Menü mit Quicksearch-Optionen und eine Historie zuvor verwendeter Suchbegriffe. Sie können die Historie löschen, auf gespeicherte Suchabfragen zugreifen und das Suchfenster öffnen.*



Sammelkorb Symbolleiste

1. *Sammelkorb schließen und Hauptfenster anzeigen.*
2. *Kollektion im Hauptfenster durch Inhalt des Sammelkorbs ersetzen.*
3. *Dialog öffnen für das Herunterladen des Sammelkorbinhalts.*
4. *Wenn eine Versionskontrolle (z. B. Cumulus Vault) aktiv ist, wird das Asset ausgecheckt. (Näheres siehe „Check-out", S. 22.)*
5. *Dialog öffnen für die Bestellung des Sammelkorbinhalts auf CD.*
6. *Dialog öffnen für das Versenden des Sammelkorbinhalts per E-Mail.*
7. *Speichern des Inhalts des Sammelkorbs als Kollektion.*
8. *Entfernt alle Datensätze aus dem Sammelkorb.*
   *HINWEIS: Um einzelne Datensätze aus dem Sammelkorb zu entfernen, verwenden Sie das Kontextmenü. Rechts- oder STRG-Klick (Mac) auf den gewünschten Datensatz im Hauptfenster und **Aus Sammelkorb entfernen** wählen.*

HINWEIS: Cumulus bietet viele Funktionen über die zweite (rechte) Maustaste. Nutzen Sie diese Maustaste, um Kontextmenüs angezeigt zu bekommen

Das Menü Datei

Katalog zur Kollektion hinzufügen

Öffnet einen Dialog, in dem Sie einen weiteren Katalog auswählen können, der in der aktuellen Kollektion geöffnet wird.

Katalog aus Kollektion entfernen

Öffnet einen Dialog, der alle geöffneten Kataloge aufführt und Sie einen Katalog aus der aktuellen Kollektion entfernen lässt.

Dem Katalog Assets hinzufügen

Öffnet einen Dialog, in dem Sie die Assets auswählen, die Sie katalogisieren möchten.

Wählen Sie den Katalog aus, zu dem Sie die Dateien hinzufügen wollen, und wählen Sie das Asset-Handling-Set, das Sie zum Katalogisieren verwenden wollen. Die Pfeil-nach-unten-Schaltflächen öffnen Listen mit den Katalogen bzw. Asset-Handling-Sets, die Ihnen zur Verfügung stehen. (Näheres, siehe „Asset-Handling-Sets", S. 8, oder Cumulus Client-Benutzerhandbuch, das von Cantos Website heruntergeladen werden kann.) Wenn Sie zu einem Cumulus Enterprise Server verbunden sind, können Sie auch eine Rechtevorlage einsetzen. (Näheres siehe „Rechtevorlagen", S. 8, oder Cumulus Client-Benutzerhandbuch, das von Cantos Website heruntergeladen werden kann.)

Dann suchen Sie über die Schaltfläche **Durchsuchen** die Dateien aus, die Sie dem Katalog hinzufügen wollen. Wiederholen Sie den Vorgang pro Datei. Die ausgewählten Assets werden angezeigt. Klicken Sie **Dateien katalogisieren**, um den Katalogisiervorgang zu starten.

HINWEIS >>>Beim Katalogisieren Kategorien zuordnen
Bereits beim Katalogisieren können Sie den Datensätzen der Assets Kategorien zuordnen. Stellen Sie die Auswahl der gewünschten Kategorien vor dem Katalogisieren zusammen. Dafür halten Sie Taste **Befehl** / **STRG** gedrückt, wenn Sie auf eine der gewünschten Kategorien klicken. Danach starten Sie das Katalogisieren.<<<

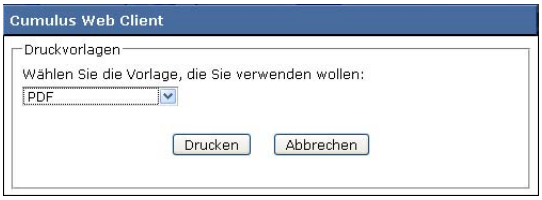
Drucken

Öffnet ein Untermenü mit folgenden Menüoptionen:

- **Auswahl** – Druckt die ausgewählten Datensätze.

- **Alle** – Druckt alle Datensätze.

Die Datensätze (ausgewählte oder alle der aktiven Kollektion) werden unter der Verwendung von Druckvorlagen gedruckt. (Näheres zu Druckvorlagen, siehe „Druckvorlagen", S. 8)



Wählen Sie die gewünschte Druckvorlage aus, und klicken Sie auf **Drucken**. Beachten Sie, dass nur Druckvorlagen angezeigt werden, die eine Ausgabe in ein PDF erlauben, da drucken mit Web Client immer heißt, dass eine PDF-Datei erzeugt wird, die heruntergeladen werden kann.

Abmelden

Beendet Ihre Cumulus Web Client Verbindung und das Anmeldefenster wird wieder angezeigt.

Das Menü Bearbeiten

Datensatz löschen

Löscht die markierten Datensätze nach einer Bestätigung aus dem Katalog. Beim Löschen von Datensätzen bietet Ihnen das Dialogfenster zwei Möglichkeiten an: nur den Datensatz zu löschen oder den Datensatz UND das Asset, das dieser Datensatz repräsentiert, zu löschen. Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden. Versichern Sie sich, dass Sie das Asset nicht mehr brauchen oder an anderer Stelle eine Kopie haben, bevor Sie es löschen. (Nur verfügbar, wenn Sie Datensätze löschen dürfen. Deaktiviert, wenn keine Datensätze ausgewählt sind.)

Kategorie löschen

Löscht die markierten Kategorien nach einer Bestätigung aus dem Katalog. (Deaktiviert, wenn keine Datensätze oder ausgewählt sind.)

Alles markieren

Markiert alle Objekte oder Einträge. Was markiert wird, ist vom aktiven Fenster abhängig.

Alle Markierungen aufheben

Hebt alle zuvor gesetzten Markierungen auf.

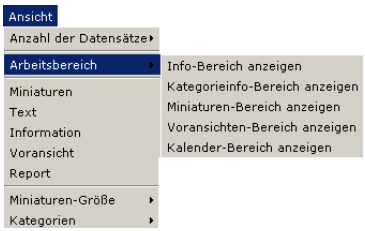
Das Menü Ansicht

Anzahl der Datensätze

Öffnet ein Untermenü, in dem Sie die Anzahl der Datensätze auswählen können, die pro Seite angezeigt werden.

Arbeitsbereich

Öffnet ein Untermenü mit Optionen, die Ihnen ermöglichen, einzelne Bereiche Ihres Arbeitsbereichs anzuzeigen oder auszublenden:



Die zusätzlichen Bereiche werden am unteren Rand des Kategoriebereichs eingeblendet.

Info-Bereich

Wechselt zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige des Info-Bereichs. Der Info-Bereich zeigt den im aktiven Datensatzfenster ausgewählten Datensatz in der Informationsansicht. Das heißt, welche Felder in welcher Reihenfolge angezeigt werden, ist abhängig vom ausgewählten Datensatz-Ansichten-Set.

Kategorieinfo-Bereich

Wechselt zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige des Kategorieinfo-Bereichs. Der Kategorieinfo-Bereich zeigt das Infofenster für die ausgewählte Kategorie. Das heißt, welche Felder in welcher Reihenfolge angezeigt werden, ist abhängig vom ausgewählten Kategorie-Ansichten-Set.

Miniaturen-Bereich

Wechselt zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige des Miniaturen-Bereichs. Der Miniaturen-Bereich zeigt den im aktiven Datensatzfenster ausgewählten Datensatz als Miniatur.

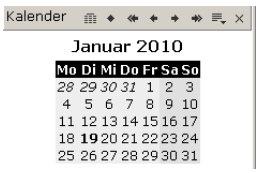
Voransichten-Bereich

Wechselt zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige des Voransichten-Bereichs. Der Voransichten-Bereich zeigt den im aktiven Datensatzfenster ausgewählten Datensatz als Voransicht.

Kalender-Bereich

Wechselt zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige des Kalender-Bereichs.

Sie können den Kalender-Bereich verwenden, um über das Datum nach Datensätzen zu suchen. Dieser Bereich bietet auch eine schnelle Übersicht, denn Datumsangaben, zu denen Datensätze gefunden werden können, sind blau angezeigt. Wenn Sie den Cursor (Mauszeiger) über ein blau angezeigtes Datum führen, zeigt der Tooltipp die Anzahl der Datensätze, die in den Katalogen der Kollektion mit dem ausgewählten Datum übereinstimmen – bezogen auf das Datumsfeld, das für den aktuellen Kalender-Bereich



Kalender-Bereich in Monatsansicht

Kalender-Bereich in Jahresansicht

ausgewählt ist. Benutzen Sie die Schaltfläche , um das Datumsfeld auszuwählen, das die blauen Markierungen angeben sollen und das für die Suche verwendet werden soll.

Der Kalender-Bereich hat zwei Ansichtsmodi: Monat und Jahr. In der Monatsansicht können Sie einen einzelnen Tag oder mehrere Tage eines Monats für eine Suche markieren. In der Jahresansicht können Sie einen einzelnen Monat, mehrere Monate eines Jahres oder ein gesamtes Jahr für eine Suche markieren.

Sie können einen Tag/Monat durch einfaches Klicken auf ein blau markiertes Element auswählen. Die Taste STRG und Klicken erweitert bzw. vermindert die Auswahl einzelner Elemente. Die Umschalttaste und Klicken erweitert bzw. vermindert die Auswahl eines Bereichs von Elementen.

Ein Doppelklick auf ein Datum, einen Monat oder ein Jahr mit blauer Markierung startet eine Datensatzsuche. Wenn Sie auf ein Datum in einer Mehrfachauswahl doppelklicken, findet die Suche alle Datensätze, die einem Datum der Mehrfachauswahl entsprechen. Das Suchergebnis ersetzt die aktuelle Auswahl im Hauptdatensatzfenster.

TIPP: Wenn Sie die Taste STRG beim Doppelklicken in der Jahresansicht drücken, wird zum ausgewählten Monat in Monatsansicht gewechselt.

Der Kalender-Bereich hat seine eigene Symbolleiste.

Symbolleiste Kalender-Bereich

1. *Wechselt zwischen Monats- und Jahresansicht.*
2. *Wechselt zum aktuellen Monat/Jahr.*
3. *Wechselt zum vorherigen Jahr.*
4. *Wechselt zum vorherigen Monat (deaktiviert in der Jahresansicht).*
5. *Wechselt zum nächsten Monat (deaktiviert in der Jahresansicht).*
6. *Wechselt zum nächsten Jahr.*
7. *Öffnet eine Liste zur Auswahl eines Datumsfeldes. Alle Datumsfelder, die für das Sortieren aktiviert sind, können zur Suche eingesetzt werden.*
8. *Schließt den Bereich.*

Miniaturenansicht

Aktiviert die Miniaturenansicht. Zeigt Datensätze als Miniaturen und die Inhalte der Datensatzfelder entsprechend des gewählten Ansichten-Sets. (Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.) Wenn dieser Ansichtsmodus aktiv ist, können Sie die Größe der Miniaturen mit dem Schieberegler verändern oder vorkonfigurierte Größen verwenden über die Menüoption **Ansicht > Miniaturengröße**.

Textansicht

Aktiviert die Textansicht. Zeigt Datensätze als Texteinträge in einer sortierten Liste an (Sortierung wie gewählt). Die angezeigten Datensatzfelder entsprechen dem gewählten Ansichten-Set. (Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.)

Infoansicht

Aktiviert die Infoansicht. Zeigt Metadaten-Informationen an, die mit dem Datensatz gespeichert sind. Die angezeigten Datensatzfelder entsprechen dem gewählten Ansichten-Sets. (Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.)

Voransicht

Aktiviert die Voransicht-Ansicht. Zeigt Datensätze als Voransichten. Cumulus muss zur Anzeige einer Voransicht Zugang zu den entsprechenden Assets haben. Wenn dieser Ansichtsmodus aktiv ist, können Sie verschieden Größen für die Voransichten wählen. (Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.)

Report

Aktiviert die Report-Ansicht: zeigt Miniatur und Metadaten-Informationen in horizontaler Anordnung an (eine Art Mischung aus Text- und Infoansicht). Die Report-Ansicht bietet eine komfortable Möglichkeit, die Inhalte aus umfangreichen Textfeldern anzuzeigen. Es können so viele Zeilen angezeigt werden, wie Sie für das schnelle Sichten von Datensätzen benötigen. (Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.)

TIPP: Die Größe der Miniaturen kann bequem mit dem Schieberegler verändert werden.

Miniaturen-Größe

Öffnet ein Untermenü, in dem die Größe von Miniaturen ausgewählt werden kann.

Klein

Zeigt Datensätze als kleine Miniaturen/Voransichten (Standardgröße: 64 x 64 Pixel, diese Größe kann über die Benutzereinstellungen des Cumulus Client geändert werden).

Mittel

Zeigt Datensätze als mittelgroße Miniaturen (Standardgröße: 128 x 128 Pixel, diese Größe kann über die Benutzereinstellungen des Cumulus Client geändert werden).

Groß

Zeigt Datensätze als große Miniaturen (Standardgröße: 256 x 256 Pixel, diese Größe kann über die Benutzereinstellungen des Cumulus Client geändert werden).

Kategorien

Öffnet ein Untermenü:

Aufklappen

Die markierte Kategorie wird aufgeklappt, und es werden ihre Unterkategorien angezeigt. Diese Menüoption entspricht einem Klick auf das Pfeilsymbol links neben einer Oberkategorie. (Deaktiviert, wenn keine Oberkategorie markiert ist.)

TIPP: Bei gedrückter ALT-Taste werden beim Öffnen einer Kategorie durch Doppelklick alle Unterkategorien gleichzeitig mitgeöffnet.

Zuklappen

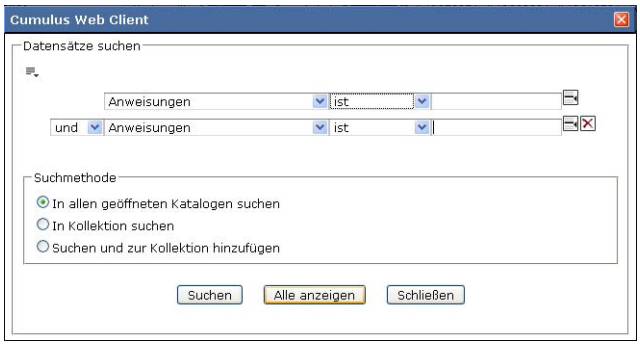
Die markierten Oberkategorien werden zugeklappt und ihre Unterkategorien ausgeblendet. Diese Menüoption entspricht einem Klick auf das Pfeil-

nach-unten-Symbol links neben einer Oberkategorie. (Deaktiviert, wenn keine Oberkategorie markiert ist.)

Das Menü Suchen

Datensätze suchen

Öffnet oder aktiviert das Suchfenster.



(Näheres siehe „Suchen über Suchfenster", S. 25.)

Alle Datensätze anzeigen

Setzt die aktuelle Datensatzauswahl auf den gesamten Inhalt der in der Kollektion enthaltenen Kataloge zurück. Diese Funktion ist praktisch, nachdem durch eine Suchabfrage die Anzahl der angezeigten Datensätze reduziert wurde.

Datensätze zu Kategorien suchen

Sucht alle Datensätze, die der markierten Kategorie zugeordnet sind. Diese Menüoption entspricht einem Doppelklick auf das Kategoriesymbol. (Deaktiviert, wenn keine Kategorie markiert ist.)

Offline-Assets suchen

Durchsucht die aktuelle Kollektion nach Datensätzen, deren Asset-Referenzen nicht aufgelöst werden können, das heißt, das Asset kann nicht gefunden werden. Das Suchergebnis wird die aktuelle Kollektion ersetzen. HINWEIS >>>Die Ausführung dieser Funktion kann eine Weile dauern. Daher wird empfohlen, vor dem Starten der Funktion eine für diese Suche geeignete Kollektion zu erstellen.<<<

Assets unter Versionskontrolle finden

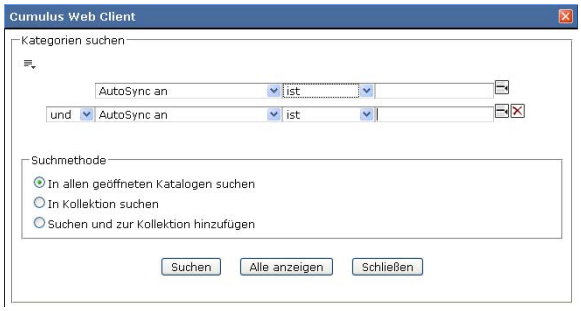
Durchsucht die aktuelle Kollektion nach Datensätzen zu Assets, die der Versionskontrolle unterliegen (z.B. Cumulus Vault). Das Suchergebnis ersetzt die aktuelle Kollektion. HINWEIS>>>Die Ausführung dieser Funktion kann eine Weile dauern. Daher wird empfohlen, vor dem Starten der Funktion eine für diese Suche geeignete Kollektion zu erstellen.<<<

Kollektion umkehren

Sucht nach allen Datensätzen (in den in der Kollektion geöffneten Katalogen), die nicht in der aktuellen Kollektion enthalten sind und ersetzt die aktuelle Kollektion mit dem Suchergebnis. Mit einem Klick erhalten Sie alle Datensätze, die derzeit nicht angezeigt sind.

Kategorien suchen

Öffnet oder aktiviert das Suchfenster für Kategorien. (Nur verfügbar, wenn Sie mit einem Cumulus Enterprise Server verbunden sind.)



(Näheres siehe „Suchen über Suchfenster", S. 25.)

Alle Kategorien anzeigen

Setzt die aktuelle Kategorienauswahl auf den gesamten Inhalt des Katalogs zurück. Diese Funktion ist praktisch, nachdem durch eine Suchabfrage die Anzahl der angezeigten Kategorien reduziert wurde. (Nur verfügbar, wenn Sie mit einem Cumulus Enterprise Server verbunden sind.)

Das Menü Metadaten

Information

Öffnet die Asset-Informationsansicht für den markierten Datensatz. Wenn Sie das Recht haben, Datensätze zu ändern, dürfen Sie die Metadaten bearbeiten. (Deaktiviert, wenn kein Datensatz markiert ist. Menüoption entspricht dem Symbol in der Symbolleiste.)

Kategorie-Information

Öffnet eine Informationsansicht für die markierte Kategorie. Wenn Sie das Recht haben, Kategorien zu ändern, dürfen Sie die Metadaten bearbeiten. (Deaktiviert, wenn keine Kategorie markiert ist.)

Auswahl gemeinsam bearbeiten

Öffnet einen Dialog, in dem Sie Metadaten für mehr als einem Datensatz auf einmal bearbeiten können. Die Möglichkeiten zum Aktualisieren von

Textfeldern umfassen das Ersetzen von aktuellen Feldwerten und das Hinzufügen neuer Werte vor den aktuellen.

Mit Metadaten füllen

Öffnet einen Dialog, um die Metadaten-Vorlage auszuwählen, die für das Füllen verwendet werden soll. Näheres siehe „Metadaten-Vorlagen", S. 8. Nur verfügbar, wenn Sie berechtigt sind, Datensätze zu bearbeiten.)

Kategorien zuordnen

Ordnet eine Auswahl von Datensätzen ausgewählten Kategorien zu und umgekehrt. (Dies ist das Gegenteil von „Kategoriezuordnungen löschen".) (Nur verfügbar, wenn Sie berechtigt sind, Datensätze zu bearbeiten.)

TIPP>>> Kategorien können auch per Drag & Drop zugewiesen werden. <<<

1. Markieren Sie einen oder mehrere Datensätze.
2. Markieren Sie eine oder mehrere Kategorien, denen Sie die markierten Datensätze zuordnen möchten.
3. Wählen Sie **Metadaten** > **Ausgewählte Kategorien zuordnen.** Die Datensätze werden jeder der zuvor markierten Kategorien zugeordnet.

Kategoriezuordnungen löschen

Löscht eine Auswahl von Datensätzen in ausgewählten Kategorien und umgekehrt. (Dies ist das Gegenteil von „Kategorien zuordnen".) (Nur verfügbar, wenn Sie berechtigt sind, Datensätze zu bearbeiten.)

1. Markieren Sie einen oder mehrere Datensätze.
2. Markieren Sie eine oder mehrere Kategorien, deren Zuordnung zu den markierten Datensätzen Sie löschen möchten.

3. Wählen Sie **Metadaten** > **Kategoriezuordnungen löschen**. Die Datensätze sind den zuvor markierten Kategorien nicht mehr zugeordnet.

Varianten der Ursprungvariante zuordnen

Sie können einem Assets manuell Varianten zuordnen. Das Asset, dem eine Variante zugeordnet ist, wird Ursprung oder Quelle der Variante genannt.

1. Leeren Sie den Sammelkorb oder entfernen Sie alle Datensätze, die nicht betroffen sind, aus dem Sammelkorb.
2. Wählen Sie die Datensätze der Assets, die Sie als Varianten einer Quelle zuordnen wollen.
3. Wählen Sie den Datensatz aus, der als Ursprung zugeordnet werden soll.
4. Fügen Sie diese Datensätze dem Sammelkorb hinzu (über die Menüoption **Asset** > **Zum Sammelkorb hinzufügen** oder über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste.)
5. Wählen Sie **Metadaten** > **Varianten der Ursprungvariante zuordnen**. Der Sammelkorb wird geöffnet und zeigt die ausgewählten Assets an.
6. Klicken Sie auf den Link **Ursprung** unterhalb des Datensatzes, der den anderen als Ursprung zugeordnet werden soll.

   Die Datensätze werden zugeordnet und der Sammelkorb geschlossen.

Näheres zu Asset-Beziehungen, siehe „Asset-Beziehungen", S. 37.

Als Alternativen gruppieren

Sie können Assets manuell zu Alternativen gruppieren. Wenn Sie sie als Alternativen gruppieren, müssen Sie ein Asset als bevorzugte Alternative bestimmen.

1. Leeren Sie den Sammelkorb oder entfernen Sie alle Datensätze, die nicht betroffen sind, aus dem Sammelkorb.
2. Wählen Sie die Datensätze der Assets, die Alternativen werden sollen.
3. Fügen Sie diese Datensätze dem Sammelkorb hinzu (über die Menüoption **Asset** > **Zum Sammelkorb hinzufügen** oder über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste.)
4. Wählen Sie **Metadaten** > **Als Alternativen gruppieren**. Der Sammelkorb wird geöffnet und zeigt die ausgewählten Assets an.
5. Klicken Sie auf den Link **Bevorzugt** unterhalb des Datensatzes, der die bevorzugte Alternative der Gruppe sein soll.

   Die Datensätze werden gruppiert und der Sammelkorb geschlossen.

Näheres zu Asset-Beziehungen, siehe „Asset-Beziehungen", S. 37.

Neue Kategorie

Erstellt eine Kategorie unterhalb der ausgewählten Kategorie. Die Kategorie wird standardmäßig „Kategorie" genannt, aber Sie können Kategorien benennen, wie Sie wollen. (Deaktiviert, wenn keine Kategorie markiert ist.)

Neue verwandte Kategorie

Erstellt für jede markierte Kategorie eine verwandte Kategorie (Alias einer existierenden Kategorie). Verwandte Kategorien können an beliebiger Stelle in der Kategoriehierarchie platziert werden. (Deaktiviert, wenn keine Kategorie markiert ist.)

Das Menü Asset

Voransicht

Zeigt die Datensätze als Voransichten. Was angezeigt wird, hängt vom Asset-Typ ab. Zur Anzeige einer Voransicht muss das zugehörige Assets zugreifbar sein.

Original anzeigen

Öffnet ein Fenster, das das Original-Asset anzeigt - wenn verfügbar. (Deaktiviert, wenn keine Datensätze ausgewählt sind.) Verwenden Sie das Symbol für Schließen, um das Hauptfenster wieder aufzurufen.

Mit dieser Option werden Assets für Live-Ansichten an den Browser geleitet. Damit können Formate wie PDF, Flash und QuickTime über die entsprechenden Plug-ins im jeweiligen Browser mit voller Flexibilität und bester Qualität angezeigt werden. Bei Formaten, die nicht durch Browser-Plug-ins unterstützt werden, wird ein Fenster geöffnet, aus dem heraus eine externe Anwendung zum Ansehen der Datei gewählt werden kann.

Bild-Editor

Öffnet ein spezielles Fenster, in dem ein ausgewähltes Bild-Asses bearbeitet werden kann. Der Bild-Editor bietet ein Ausschneide-Werkzeug und Kalibrierungswerkzeuge zum Optimieren von Farbe, Schärfe und Helligkeit. Näheres siehe „Bilder bearbeiten", S. 34.

Web-Link-URL konfigurieren

Öffnet einen Dialog, um für ausgewählte Datensätze, die dazugehörigen Assets, Miniaturen oder Voransichten jeweils die URL anzuzeigen (Uniform Resource Locator – Adresse einer Datei im Internet). Näheres siehe „Web-Link-URL konfigurieren", S. 32.

Asset beobachten

Öffnet einen Dialog, in dem Sie eine Option aktivieren können, die den Datensatz auf einer Liste von Assets einträgt, für die Sie eine Benachrich-

tigung per E-Mail erhalten, wenn sich das Asset geändert hat. Deaktivieren der Option entfernt den Datensatz von der Liste.)

Zum Sammelkorb hinzufügen

Ausgewählte Datensätze dem Sammelkorb zur Weiterverarbeitung hinzufügen.

Aus Sammelkorb löschen

Ausgewählte Datensätze aus dem Sammelkorb löschen.

Check-out

Checkt das Asset aus, das dem markierten Datensatz zugeordnet ist. Hierbei wird es auf Ihre Arbeitsstation kopiert. (Nur verfügbar, wenn ein Versionskontrollsystem, z. B. Cumulus Vault, aktiviert ist.)

Check-out zurücknehmen

Macht ein zuvor durchgeführtes Check-out rückgängig. Das Asset wird an das Versionskontrollsystem zurückgegeben, allerdings nicht als neue Version. (Nur verfügbar, wenn ein Versionskontrollsystem, z. B. Cumulus Vault, aktiviert ist.)

Check-in

Checkt ein zuvor ausgechecktes Asset in das Versionskontrollsystem als neue Version ein. (Nur verfügbar, wenn ein Versionskontrollsystem, z. B. Cumulus Vault, aktiviert ist.)

Historie zeigen

Öffnet das Versionsprotokollfenster, in dem Versionsinformationen über das Asset angezeigt werden, das dem markierten Datensatz zugeordnet ist. (Nur verfügbar, wenn ein Versionskontrollsystem, z. B. Cumulus Vault, aktiviert ist.)

Wenn Sie mit Cumulus mehr vorhaben, als von anderen erstellte Kataloge zu durchsuchen, sollten Sie dieses Kapitel lesen. Es beschreibt, wie Sie nach Datensätzen suchen, für die Anzeige von Datensätzen Filter verwenden können sowie das Arbeiten mit dem integrierten Bild-Editor und verwandten Assets.

Cumulus einsetzen

Suchen

Cumulus bietet verschiedene Wege, nach Datensätzen zu suchen: über Kategorien, über Schnellsuche und über das Suchfenster. Welcher Weg der Beste ist, hängt von der Größe der Kataloge und der Komplexität der Suche ab.

Suchen über Kategorien

Die einfachste Form der Suche ist der Doppelklick auf eine Kategorie im Kategoriebereich. Schnell werden alle Datensätze angezeigt, die dieser Kategorie zugeordnet sind.

Schnelles Suchen mit Quicksearch

Mit der Suchfunktion der Symbolleiste können Sie die Funktion Quicksearch ausführen, eine „ist enthalten in"-Suche in den Datensatzfeldern: Datensatzname, Dokument-Text, Notizen, Schlagwörter und Kategorien. Die Suche verbindet die Felder mit „oder". Das heißt, dass ein Suchbegriff gefunden wird, wenn er in einem der Felder enthalten ist.

Wenn Sie eine Suche mit zwei oder mehr Wörtern durchführen möchten, müssen Sie diese durch doppelten Anführungszeichen verbinden. Dadurch erkennt Quicksearch die Wörter in doppelten Anführungszeichen als einen einzigen Suchbegriff. Suchen Sie beispielsweise nach *Canto Cumulus*, dann findet Quicksearch Datensätze, die in einem der durchsuchten Datensatzfelder entweder *Canto* oder *Cumulus* enthalten. Suchen Sie dagegen nach *„Canto Cumulus"*, dann findet Quicksearch Datensätze, die die Zeichenkette *Canto Cumulus* enthalten (die Wörter *Canto* und *Cumulus* durch ein Leerzeichen getrennt).

Sie können die Suche auch so einstellen, dass die Suchfelder mit „und" verbunden werden. Dazu müssen Sie die Suchbegriffe mit && verbinden. Wenn Sie beispielsweise nach *Canto && Cumulus* suchen, findet Quicksearch Datensätze, die *Canto* und *Cumulus* in einem Datensatzfeld des Typs **Text** enthalten.

Sie können die Suche aber auch so einstellen, dass bestimmte Begriffe ausgeschlossen werden. Dazu muss vor den auszuschließenden Begriff ein – (Minus) gesetzt werden. Suchen Sie beispielsweise nach *Cumulus && –Cloud*, dann findet Quicksearch Datensätze mit einem Datensatzfeld, das *Cumulus* enthält, aber nicht *Cloud*.

Geben Sie einfach ein, wonach Sie suchen, und klicken Sie auf das Lupen-Symbol oder drücken Sie die Eingabetaste. Quicksearch durchsucht die aktuelle Kollektion. Die Datensätze, die als Ergebnis von Quicksearch gefunden werden, ersetzen die Datensätze der aktuellen Kollektion.

Die Suchen, die Sie zuvor eingegeben haben, werden angezeigt, wenn Sie auf den Pfeil neben dem Lupen-Symbol, klicken. Sie können eine davon für eine neue Suche auswählen. Der Pfeil öffnet ein Menü, über das Sie eine Suchmethode auswählen können (Die Menüoption entspricht dem Lupen-Symbol.) Das Menü listet auch zuvor verwendete Suchbegriffe auf und bietet eine Funktion, diese Liste zu entfernen. Außerdem können Sie über dieses Menü gespeicherte Suchabfragen aufrufen und das Suchfenster öffnen.

Wenn Sie auf das Symbol klicken oder die Eingabetaste drücken, ohne etwas eingegeben zu haben, werden alle Datensätze der in der aktuellen Kollektion geöffneten Kataloge gefunden. (Entspricht der Menüoption **Suchen** > **Alle Datensätze anzeigen**.)

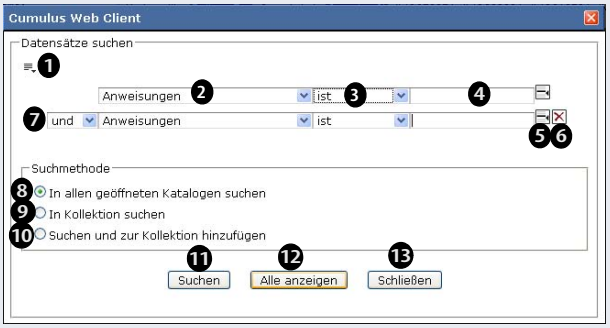
Suchen über Suchfenster

Die Suche über das Suchfenster enthüllt die wahre Suchleistung von Cumulus. Damit können Sie komplexe Suchabfragen zusammenstellen, die ganz spezielle, im Datensatz gespeicherte Informationen finden. Operatoren wie „und“ und „oder“ (Boolesche Operatoren) erweitern die Möglichkeiten einer Suchabfrage erheblich.

Die Suchergebnisse können die Datensätze der aktuellen Kollektion ersetzen. Sie können aber auch als neue Kollektion gespeichert werden. Eine Beschreibung des Suchfensters sowie eine übersichtliche Liste der Datensatzfelder, nach denen bzw. nach deren Informationen gesucht werden kann, finden Sie in „Übersicht: Suchfenster“, S. 25, und „Übersicht: Suchmöglichkeiten“, S. 25.

Übersicht: Suchfenster

Um das Suchfenster zu öffnen: Wählen Sie **Suchen** ▸ **Datensätze suchen** oder **Suchen** ▸ **Kategorien suchen**



1. *Menü zum Speichern oder Laden von Suchabfragen öffnen.*
2. *Suchbedingungen*
3. *Operator*
4. *Wert*
   *HINWEIS: Sie können nach ganzen Wörtern suchen, nicht nur nach Zeichenfolgen. Schließen Sie die Worte in einfache Anführungszeichen ein und Cumulus findet nur die Datensätze, die exakt dieses Wort enthalten. Zum Beispiel findet eine Suche nach **Auto** Datensätze, die sowohl das Wort Auto enthalten als auch Wörter wie **Autobahn**, **Automat**, **Autodach** und so weiter. Dagegen findet eine Suche nach ‘Auto’ nur die Datensätze, die das Wort **Auto** enthalten.*
5. *Eine neue Suchbedingung vor die aktuelle einfügen.*
6. *Eine neue Suchbedingung nach der aktuellen einfügen.*
7. *Boolescher Operator, der die eine Suchbedingung mit der folgenden verknüpft. Bei **und** müssen beide Bedingungen zutreffen. Bei **oder** muss nur eine der Bedingungen zutreffen.*
8. *Gesamte Kollektion, d.h. alle geöffneten Kataloge der aktuellen Kollektion, durchsuchen. Das Suchergebnis ersetzt die aktuelle Kollektion.*
9. *Nur die aktuelle Kollektion durchsuchen. Das Suchergebnis ersetzt die aktuelle Kollektion.*
10. *Gesamte Kollektion, d.h. alle geöffneten Kataloge der aktuellen Kollektion, durchsuchen und Suchergebnisse der aktuellen Kollektion hinzufügen.*
11. *Suche starten.*
12. *Alle Datensätze/Kategorien der in der aktuellen Kollektion geöffneten Kataloge anzeigen.*
13. *Suchfenster schließen.*

HINWEIS: Beim Suchen KEINE Unterscheidung von Groß-/Kleinschreibung.

Übersicht: Suchmöglichkeiten

Bedingung	Feldtyp	Operator	Sucht nach	Beispiele/*Anleitungen*
Kategorie	*Spezial*	a	Datensätzen, die der Kategorie zugeordnet sind.	Namen der Kategorie eingeben oder das Symbol der Kategorie auf das Wertefeld ziehen. Das Ziehen ist besser, wenn es im Katalog mehrere Kategorien gleichen Namens gibt. Die aktuellen Sucheinstellungen beeinflussen das Ergebnis.
Miniatur	*Spezial*	b	Ähnlichen Miniaturen. Vergleicht Helligkeit und Kontrast.	Namen des Datensatzes eingeben oder Miniatur des Datensatzes in das Wertefeld ziehen.
Horizontale Auflösung	Dezimalzahl	c	Dot-per-Inch-Auflösung der Bilddatei.	200, 300
Dateigröße	Ganzzahl	c	Dateigröße des Assets. (Nicht die Größe des Datensatzes.)	1024 KB (KB für Kilobyte verwenden.) 24 MB (MB für Megabyte verwenden.)
Asset-Erstellungsdatum	Datum	c	Datum, an dem das Asset erstellt wurde.	11/11/99
Farbmodus	Liste	d	Farbmodus der Bilddatei.	Aus der Drop-Down-Liste des Wertefeldes *wählen.*
Katalogbenutzer	Text	e	Namen des Benutzers, der die Datei katalogisiert hat.	Klaus, Katrin
Notizen	Text	e	Datensätzen mit *Zeichenfolgen* im Feld Notizen, die die Suchbedingungen erfüllen.	Jeglicher Text. Zum Beispiel findet „ball“ Ball, Ballon und Fußball. „lle rechte vor“ findet: „Alle Rechte vorbehalten.“
Datensatzname	Text	e	Namen des Datensatzes	Balloon, Clouds, Blitz

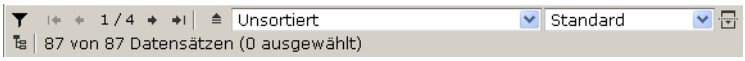
Live Filtering für Benutzer

Mit Benutzer-Live-Filtering können Benutzer Parameter als Filter festlegen, die gefundene Asset-Datensätze weiter eingrenzen. Auf diese Weise können Sie nicht benötigte Dateiformate ausblenden und zum Beispiel nur die Datensätze anzeigen lassen, die freigegeben sind, oder jede denkbare andere Filterkombination festlegen. Erstellte Filter können gespeichert und anderen Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Live-Filtering für Benutzer aktiviert ist, werden die Datensätze im Datensatzbereich gefiltert – nach Bedingungen, die Sie festlegen.

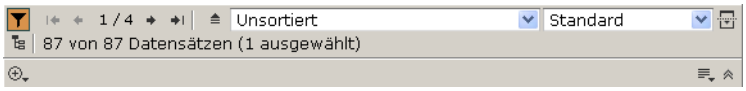
Filter hinzufügen

Erstellen Sie Filter, um Dateien schnell zu finden. Zum Beispiel können Sie einen Filter erstellen, mit dem Sie alle Dateien finden, die einen bestimmten Workflow-Status haben, einen Filter, der nur bestimmte Dateitypen im Cumulus Fenster anzeigt oder nur Assets, die zu einem bestimmten Kunden gehören. Erstellt werden die Filter über das Filter-Symbol in der oberen Leiste des Datensatzbereichs.

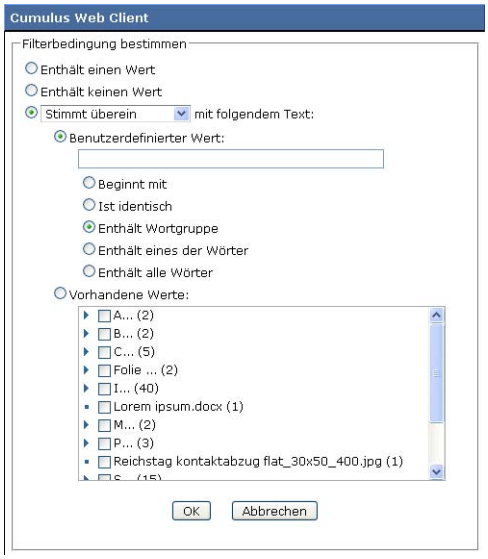


Um eine Filter-Bedingung hinzuzufügen:

1. Klicken Sie auf das Filter-Symbol.

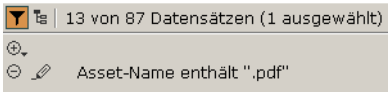


2. Klicken Sie auf das Plus-Symbol. Eine Liste mit Datensatzfeldern öffnet sich. Sie enthält alle Datensatzfelder der Kataloge, die in der aktuellen Kollektion geöffnet sind, und in dessen Eigenschaften die Option **Feld in Such- und Filteroptionen aufnehmen** aktiviert ist.
3. Wählen Sie das Datensatzfeld aus, das als Filterkriterium verwendet werden soll. Der Dialog **Filterbedingung bestimmen** öffnet sich.



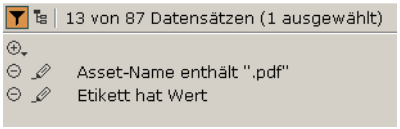
Je nach Feldtyp des Feldes, das als Filterkriterium ausgewählt wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

4. Legen Sie die Kriterien fest, die ein Datensatz erfüllen muss, um den Filter zu passieren. Weitere Informationen zu den verschiedenen Optionen, siehe „Filter verwenden", S. 28.
5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Filter-Bedingung zu aktivieren.



Filter verwalten

Um weitere Filterbedingungen hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritte 2-5.



Um eine vorhandene Filterbedingung zu bearbeiten, maximieren Sie den Bereich ( ) und klicken auf das Bleistift-Symbol.

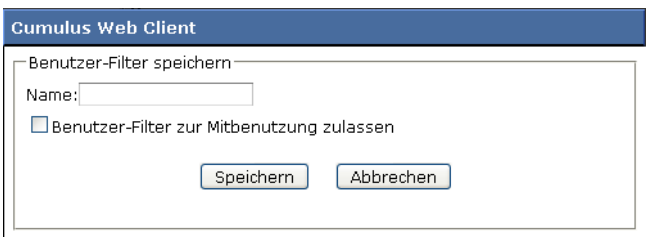
Um eine Filterbedingung zu entfernen, klicken Sie auf das Minus-Symbol in dem maximierten Bereich.

Um alle Filterbedingungen auf einmal zu entfernen, verwenden Sie das Drop-Down-Menü **Filter verwalten** ( ).

Filter speichern

Verwenden Sie das Drop-Down-Menü **Filter verwalten**, um eine aktive Filterbedingung unter einem bestimmten Namen zu speichern. Gespeicherte Filter werden in das Drop-Down-Menü aufgenommen und können von hier jederzeit wieder aufgerufen werden. Die Filter können zur Mitbenutzung durch andere Benutzer zugelassen werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Filter verwalten**, um das Drop-Down-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie die Option **Filter speichern**. Der Dialog **Filter speichern** öffnet sich.



3. Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Verwenden Sie einen beschreibenden Namen. Wenn der Filter auch für andere Benut-

zer zur Verfügung stehen soll, aktivieren Sie die Option **Filter zur Mitbenutzung zulassen**. Beachten Sie, dass Sie zur Mitbenutzung zugelassene Filter nur speichern können, wenn Sie das Recht haben, zur Mitbenutzung zugelassene Suchabfragen zu erstellen.

4. Klicken Sie auf **OK**, um den Filter zu speichern.

Ein Eintrag für den Filter ist jetzt im Menü **Filter verwalten** enthalten.

Filter verwenden

Mit einem Filter können Sie die in einem Kollektionsfenster angezeigten Datensätze filtern, sodass nur bestimmte Datensätze angezeigt werden. Verwenden Sie das Menü **Filter verwalten**, um einen Filter auszuwählen.

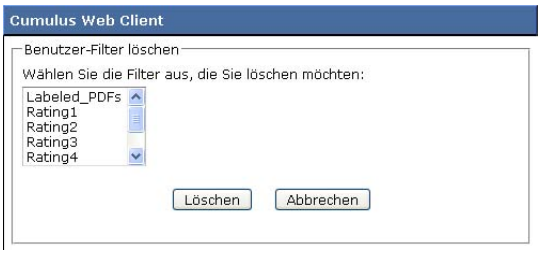
1. Klicken Sie auf das Symbol **Filter verwalten**, um das Drop-Down-Menü zu öffnen.
2. Verfügbare Filter werden im unteren Bereich des Menüs aufgelistet. Das Menü listet neben Ihren privaten Filtern auch alle Filter auf, die zur Mitbenutzung zugelassen sind.
3. Wählen Sie einen Filter aus.

Es werden nur die Datensätze angezeigt, die die Filterkriterien des Filters erfüllen.

Filter löschen

Nicht mehr benötigte Filter können über das Drop-Down-Menü **Filter verwalten** gelöscht werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Filter verwalten**, um das Drop-Down-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie die Option **Filter löschen**. Der Dialog **Filter löschen** öffnet sich. Er listet alle verfügbaren Filter auf.



3. Wählen Sie den Filter aus, den Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Filter zu löschen. Der Eintrag für den Filter ist jetzt aus dem Menü **Filter verwalten** gelöscht.

Filter konfigurieren

Filter bestehen aus einer oder mehreren Bedingungen.

Bedingungen definieren – Allgemein

Filterbedingungen sind Kriterien, die die Datensätze erfüllen müssen, um im Filterergebnis enthalten zu sein. Je nach Feldtyp des Feldes, das als Filterkriterium ausgewählt wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung. Bei den meisten Feldtypen müssen Sie sich zunächst für eine der drei Hauptoptionen entscheiden. Wählen Sie entweder eine der beiden folgenden, einfachen Optionen:

- **enthält einen Wert** – Datensatz ist im Filterergebnis enthalten, wenn das Feld einen Wert enthält.
- **enthält keinen Wert** – Datensatz ist im Filterergebnis enthalten, wenn das Feld keinen Wert enthält.

Oder wählen Sie die dritte Option, die weitere Optionen für eine genaue Beschreibung enthält:

- **Stimmt überein / stimmt nicht überein** (bei den meisten Feldtypen) ODER
  enthält / **enthält nicht** (nur bei Listenfeldern) ODER
  Ist folgender Kategorie zugeordnet (nur beim Feld Kategorien)

Die weiteren 'Unteroptionen' unterscheiden sich je nach Feldtyp und reichen von allgemeinen Suchkriterien bis hin zu genauen Übereinstimmungen mit gegebenen Werten. Für die meisten Feldtypen steht die Option **Vorhandene Werte** zur Verfügung. Sie ermöglicht das Suchen nach genauen Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten.

Feldtyp-spezifische Optionen

Je nachdem, welches Feld Sie als Filterkriterium auswählen, stehen Ihnen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Text

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze mit Text, der mit einer bestimmten Zeichenfolge oder einem regulärem Ausdruck übereinstimmt oder nicht übereinstimmt.

Wählen Sie eine Option für die Übereinstimmung:

- Wählen Sie **stimmt überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die den Text enthalten.
- Wählen Sie **stimmt nicht überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die den Text nicht enthalten.

Wählen Sie einen Wert-Typ aus und geben einen Wert ein oder wählen ihn aus:

- Wählen Sie **Benutzerdefinierter Wert**, um nach einer Zeichenfolge zu suchen, die Sie eingeben. Geben Sie den Text ein und wählen den Suchoperator.
- Wählen Sie **Vorhandene Werte**, um nach Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten zu suchen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihnen vorhandene Werte angezeigt, die Sie per Kontrollkästchen aktivieren können.

Liste

Grenzt Filterergebnisse von Datensätzen mit Werten wie zum Beispiel Workflow-Status ein auf Datensätze, die alle oder einige der ausgewählten Werte enthalten oder nicht enthalten.

Wählen Sie eine Option aus, um festzulegen, ob das Ergebnis die Werte enthalten soll oder nicht:

- Wählen Sie **Enthält** die folgenden Elemente, um nach Datensätzen zu filtern, die die Werte enthalten.
- Wählen Sie **Enthält nicht** die folgenden Elemente, um nach Datensätzen zu filtern, die die Werte nicht enthalten.

Wählen Sie den/die Werte aus, nach denen gesucht werden soll:

- Wählen Sie **Auf vorhandene Werte begrenzen**, um nach genauen Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten zu suchen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihnen vorhandene Werte angezeigt, die Sie per Kontrollkästchen aktivieren können.

Asset-Datengröße, Asset-Datengröße (Lang), Ganzzahl & Dezimalzahl

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze mit: Zahlen, die mit einer bestimmten Zahl oder einer Zahl aus einem Zahlenbereich übereinstimmen oder nicht übereinstimmen. Ganzzahl-Eingrenzungen (d. h. keine Dezimalzahlen) grenzen das Ergebnis ein auf Datensätze, die Zahlen eines bestimmten Bereiches oder einer Liste enthalten oder nicht enthalten.

Wählen Sie eine Option für die Übereinstimmung:

- Wählen Sie **stimmt überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die Zahlen enthalten.
- Wählen Sie **stimmt nicht überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die Zahlen nicht enthalten.

Wählen Sie einen Wert-Typ aus und geben einen Wert ein oder wählen ihn aus:

- Wählen Sie **Spanne,** um eine Zahlenspanne zu suchen. Geben Sie Werte „Von...bis" ein.
- Wählen Sie **irgendeine der folgenden Zahlen**, um nach mehreren Zahlen zu suchen. Geben Sie mehrere Zahlen mit einem Semikolon getrennt ein.

  TIPP>>> Sie können auch nach Spannen suchen, die größer oder kleiner als ein bestimmter Wert sind. Lassen Sie das Feld **Von** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die kleiner als der Wert in dem Feld **bis** sind. Lassen Sie das Feld **bis** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die größer als der Wert in dem Feld **Von** sind.<<<
- Wählen Sie **Vorhandene Werte**, um nach genauen Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten zu suchen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihnen vorhandene Werte angezeigt, die Sie per Kontrollkästchen aktivieren können.

Nur Zeitangabe & Nur Datum

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze mit: Zeit- oder Datumsangaben, die mit einem genauen Datum/Uhrzeit, Zeit- oder Datumsspanne übereinstimmen oder nicht übereinstimmen.

Wählen Sie eine Option für die Übereinstimmung:

- Wählen Sie **stimmt überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die ausgewählten Datumsangaben enthalten.
- Wählen Sie **stimmt nicht überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die ausgewählten Datumsangaben nicht enthalten.

Wählen Sie einen Wert-Typ aus und geben einen Wert ein oder wählen ihn aus:

- Wählen Sie **Bereich**, um nach einen bestimmten Datumsbereich/ Zeitspanne zu suchen. Geben Sie den Bereich in die Felder **Von** und **bis** ein.
- Wählen Sie **mit einer der folgenden Datumsangaben**, um nach mehreren Daten zu suchen. Geben Sie mehrere Zeitangaben mit einem Semikolon getrennt ein.

  TIPP>>> Sie können auch nach Spannen suchen, die größer oder kleiner als ein bestimmter Wert sind. Lassen Sie das Feld **Von** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die kleiner als der Wert in dem Feld **bis** sind. Lassen Sie das Feld **bis** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die größer als der Wert in dem Feld **Von** sind.<<<
- Wählen Sie **Vorhandene Werte**, um nach Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten zu suchen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihnen vorhandene Werte angezeigt, die Sie per Kontrollkästchen aktivieren können.

Datum/Uhrzeit

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze mit: Datumsangaben, die mit einem bestimmten Datum, Datumsbereich oder Zeitraum übereinstimmen oder nicht übereinstimmen.

Eine Eingrenzung des Datumsbereichs reduziert die angezeigten Datensätze auf die Datensätze, die den definierten Datumsbereich (mit oder ohne Zeitangabe) oder die Zeitspanne enthalten.

Wählen Sie aus, ob die Ergebnisse die festgelegten Datums- und Zeitangaben erfüllen sollen oder nicht:

- Wählen Sie **Stimmt überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die festgelegten Datums- und Zeitangaben enthalten.
- Wählen Sie **Stimmt nicht überein**, um nach Datensätzen zu suchen, die die festgelegten Datums- und Zeitangaben nicht enthalten.

Legen Sie einen Zeitraum für die Filterung fest.

- Wählen Sie **Von (Tag)**, um nach einen bestimmten Datumsbereich zu suchen. Geben Sie den Zeitraum ein.

  TIPP>>> Sie können auch nach Spannen suchen, die größer oder kleiner als ein bestimmter Wert sind. Lassen Sie das Feld **Von** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die kleiner als der Wert in dem Feld **bis** sind. Lassen Sie das Feld **bis** unausgefüllt, um nach Übereinstimmungen zu suchen, die größer als der Wert in dem Feld **Von** sind.<<<
- Wählen Sie **Von (Tag/Uhrzeit)**, um nach einen bestimmten Datumsbereich mit genauer Zeitangabe zu suchen. Geben Sie den Zeitraum ein. Diese Option ist nur für Felder vom Typ Datum (Datum/Zeitangabe) verfügbar.
- Wählen Sie eine Option für den Zeitraum aus, zum Beispiel „letzte Woche“ oder „letztes Jahr“. Diese Option ist nur für Datumsfelder verfügbar, die eine Zeitangabe beinhalten, zum Beispiel Felder für Ereignisse mit Datums-/Zeitangabe.
- Wählen Sie **In den** aus, um nach einer bestimmten Anzahl von Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren vor oder nach dem aktuellen Datum zu suchen. Wählen Sie anschließend **letzten** oder **nächsten**, geben eine Zahl ein und wählen den Zeitraum aus.

- Wählen Sie **Vorhandene Werte**, um nach Übereinstimmungen mit vorhandenen Werten zu suchen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihnen vorhandene Werte angezeigt, die Sie per Kontrollkästchen aktivieren können.

Boolesch

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze mit: Werten, die wahr oder falsch sind. Wählen Sie eine Option aus.

Kategorien

Grenzt Filterergebnisse ein auf Datensätze, die einer oder allen der ausgewählten Kategorien zugewiesen sind. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Kategorien, nach denen gefiltert werden soll.

Web-Link-URL konfigurieren

Auf Cumulus Datensätze – und auch auf deren Miniaturen, Voransichten und Assets – kann auch über Web-Links (URLs) zugegriffen werden. Für diesen Zweck bietet Cumulus verschiedene URL-Typen, die per E-Mail verschickt oder in Webseiten eingebettet und mit jedem Web-Browser geöffnet werden können.

HINWEIS >>> Voraussetzung für die Nutzung der Web-Link-Funktion ist, dass der Cumulus Administrator in den Cumulus Server Einstellungen mindestens eine Basis-URL definiert hat. Außerdem muss der Katalog spezielle Felder für Miniaturen-, Voransichts- und Asset-URLs enthalten, damit diese URLs funktionieren. <<<

Cumulus bietet folgende URL-Typen:

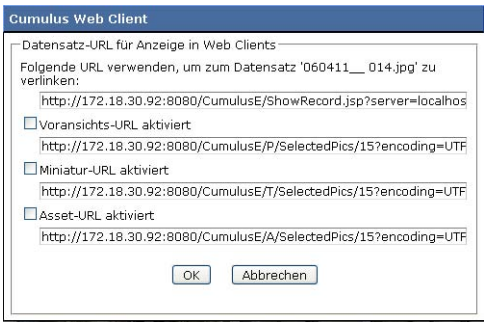
- **Datensatz-URL für Anzeige in Web Clients –** öffnet den Cumulus Web Client und zeigt nur den ausgewählten Datensatz im Web Client an
- **Miniatur-URL** – Verknüpfung zu der Miniatur eines ausgewählten Assets
- **Voransichts-URL** – Verknüpfung zu der Voransicht eines ausgewählten Assets
- **Asset-URL** – Verknüpfung zu einem ausgewählten Asset

Die Datensatz-URLs sind immer verfügbar. Miniatur-, Voransichts- und Asset-URLs können für jeden Datensatz individuell aktiviert/deaktiviert (an- oder ausgeschaltet) werden.

Um Web-Links zu aktiveren und deaktivieren:

1. Markieren Sie den Datensatz, für den Sie einen Web-Link konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie **Asset > Web-Link-URL konfigurieren**.

Das folgende Fenster wird angezeigt:

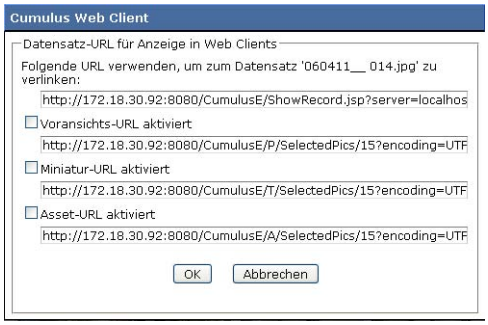


3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die URL-Typen, die Sie aktivieren möchten, oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für URL-Typen, die nicht verfügbar sein sollen.
4. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**.
5. Das Fenster schließt sich. Die URLs sind entsprechend aktiviert (oder deaktiviert).

Um eine URL zu benutzen:

---

1. Markieren Sie den Datensatz, für den Sie einen Web-Link benutzen möchten.
2. Wählen Sie **Asset > Web-Link-URL konfigurieren**. Das folgende Fenster öffnet sich.



3. Falls nötig, aktivieren Sie die Kontrollkästchen für den URL-Typ, den Sie benutzen möchten.
4. Markieren Sie die entsprechende URL. Drücken Sie dann CTRL+C / CMD+C, um sie in die Zwischenablage zu kopieren.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK.**
6. Das Fenster schließt sich. Sie können die URL jetzt aus der Zwischenablage dahin kopieren, wo Sie sie benötigen.

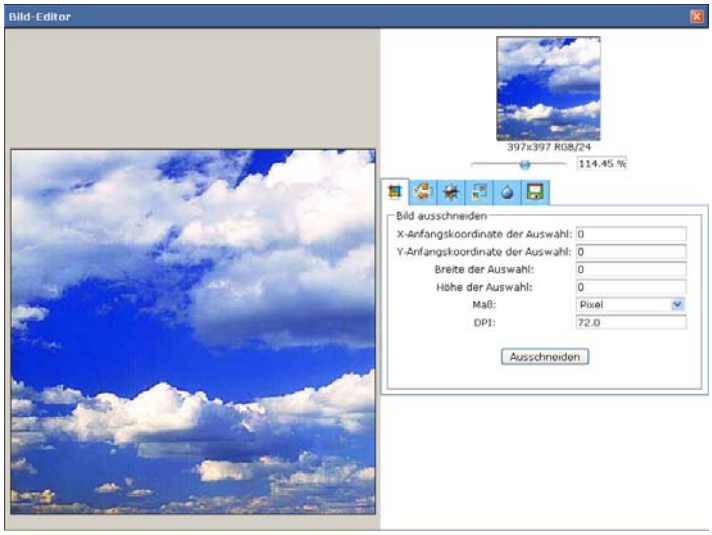
TIPP>>> Im Cumulus Web Client können Sie mit der Funktion **Web-Link-URL konfigurieren** Web-Link-URLs immer nur für einen einzelnen Datensatz konfigurieren. Um Web-Links für mehrere Datensätze gleichzeitig zu konfigurieren, verwenden Sie eine Metadatenvorlage (via **Metadaten > Mit Metadaten füllen**). <<<

Bilder bearbeiten

Mit dem Cumulus Bild-Editor kann jeder Benutzer wichtige Bildbearbeitungsschritte selber durchführen. Jedes katalogisierte Bild kann schnell und unkompliziert bearbeitet werden. Neben einem Ausschneide-Werkzeug bietet Cumulus Kalibirerungswerkzeuge zum Optimieren von Farbe, Schärfe und Helligkeit.

Bild-Editor

Die im Bild-Editor verfügbaren Funktionen können auf jedes Asset angewendet werden, für das Cumulus eine Voransicht bietet. Starten Sie den Bild-Editor über **Asset** > **Bild-Editor**.



Über den Schieberegler im Navigator können Sie ein zuvor ausgewähltes Bild vergrößern und verkleinern. Alternativ kann die Größe durch Klicken auf die beiden quadratischen Symbole links und rechts vom Schieberegler geändert werden. Mit einem Doppelklick auf das Navigator-Bild können Sie die Anzeigegröße des Bildes optimal an die Größe des Bild-Editor-Fensters anpassen. Die Statusleiste am unteren Rand des Fensters zeigt den Vergrößerungsfaktor, die Bildgröße, den Farbraum und den Farbmodus an.

Die Werkzeuge zur Bildbearbeitung finden Sie in der Symbolleiste. Klicken Sie auf ein Symbol, um ein Werkzeug aufzurufen und die verfügbaren Optionen einzusehen.

Jede Bildbearbeitung mit den Werkzeugen, wie in diesem Kapitel beschrieben, wird erst gespeichert, wenn Sie in der Symbolleiste des Bild-Editors auf das Symbol **Speichern** klicken. Sie haben dann die Möglichkeit, ein Dateiformat und den Farbraum festzulegen und können anschließend das bearbeitete Bild auf Ihren Rechner herunterladen.

WICHTIGER HINWEIS: >>>In der Originaldatei enthaltende Metadaten von Digitalfotos (IPTC, XMP oder EXIF) werden nicht mit dem bearbeiteten Bild gespeichert. <<<

Im Folgenden werden die einzelnen Werkzeuge des Bild-Editors und deren Funktion beschrieben.

Ausschneiden

Das Schneidewerkzeug reduziert den sichtbaren Bereich eines Bildes durch Ausschneiden.

Um einen Bereich auszuschneiden, klicken Sie in das im Bild-Editor angezeigte Bild und ziehen einen Rahmen um den Bereich, den Sie ausschneiden möchten. Bevor Sie das Ausschneiden bestätigen, können Sie den Rahmen verschieben oder seine Größe anpassen, sodass er exakt auf den vorgesehenen Bereich passt. Klicken Sie dazu auf einen der seitlichen Markierungspunkte des Rahmens und vergrößern/verkleinern ihn beliebig. Während Sie die Größe des Bereiches verändern, können Sie die entsprechenden Koordinaten in den Feldern rechts neben dem Bild verfolgen.

Sie können die gewünschte Größe auch in die Felder eingeben. Praktisch ist dies, wenn Sie eine genaue Größenangabe für den Druck oder die Online-Veröffentlichung des Bildes haben und es entsprechend ausschneiden wollen (zum Beispiel 4x6 oder 640x480). Geben Sie eine Größe in die Felder ein und der Rahmen passt sich automatisch an diese Größe an. Sie können ihn jetzt beliebig im Bild verschieben, genau an die gewünschte Stelle. Um neue Größen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche .

Als Maßeinheit für den Ausschneide-Bereiches können Sie über das Pull-Down-Menü **Maß** Pixel, Inch oder Zentimeter auswählen.

Die Auflösung für den Ausschnitt können Sie in dem Pull-Down-Menü **Auflösung** auswählen.

Um einen Ausschnitt zu bestätigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschneiden**.

Um das Ausschneide-Werkzeug zu verlassen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Drehen

Mit dem Dreh-Werkzeug kann ein Bild um einen bestimmten Winkel gedreht werden. Möglich ist das Drehen um 90 Grad im und gegen den Uhrzeigersinn sowie eine Drehung um 180 Grad. Außerdem können Bilder horizontal (an der vertikalen Achse) und vertikal (an der horizontalen Achse) gespiegelt werden.

>>>TIPP: Zum Drehen von JPEG-Bildern können Sie auch den Menübefehl **JPEG-Original transformieren** im Menü **Asset** verwenden.<<<

Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Drehung.

Helligkeit, Kontrast, Gamma und Farben anpassen

Mit diesem Werkzeug können Sie Helligkeit, Kontrast, Gamma und Farbe von Bildern anpassen.

Wählen Sie unter Optionen im Pull-Down-Menü die gewünschte Anpassung aus. Je nach Auswahl stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung.

Um das Ergebnis Ihrer Einstellungen sofort live zu sehen, aktivieren Sie die Option **Änderungen unmittelbar anzeigen**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu bestätigen.

Um das Werkzeug zu verlassen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Helligkeit und Kontrast

Mit dieser Option können verschwommene Bilder korrigiert und Details genauer herausgebracht werden. Ziehen Sie die Schieberegler nach links, um Helligkeit und Kontrast zu verringern, und ziehen Sie sie nach rechts, um Helligkeit und Kontrast zu erhöhen.

Wenn die Option **Farben beibehalten** aktiviert ist, können Sie Helligkeit und Kontrast verändern, ohne dass sich die Farbe des Bildes verändert. (In diesem Fall wird nur die Helligkeit des Bildes geändert und der Farbton bleibt unverändert.)

Gamma

Der Gamma-Wert eines Monitors beeinflusst, wie hell oder dunkel ein Bild in einem Webbrowser dargestellt wird. Windows-Systeme verwenden einen Gamma-Wert von 2,2. Bilder auf einem Windows-System sehen dunkler aus als auf einem Mac OS System, dessen Gamma-Wert normalerweise bei 1,8 liegt. Sie können überprüfen, wie Ihre Bilder auf Systemen mit unterschiedlichen Gamma-Werten aussehen und gegebenenfalls Gamma-Korrekturen vornehmen, um den Unterschied auszugleichen.

Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Gamma-Wert zu verringern. Ziehen Sie ihn nach rechts, um den Gamma-Wert zu erhöhen.

Farbe

Je nach Farbraum eines Assets stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung. Ziehen Sie die Schieberegler nach links, um die Werte zu verringern, und ziehen Sie sie nach rechts, um sie zu erhöhen.

Größe ändern

Mit diesem Werkzeug kann die Größe eines Bildes verändert werden. Geben Sie Werte für die Breite und Höhe in die jeweiligen Felder ein, um die Größe eines Bildes zu ändern. Um das aktuelle Verhältnis von Breite zu Höhe beizubehalten, aktivieren Sie die Option **Proportionen beibehalten**.

Die ursprüngliche Auflösung des Original-Bildes wird durch das Ändern der Größe nicht verändert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Größe zu ändern.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Werkzeug zu verlassen.

Filter verwenden

Wählen Sie unter den Optionen im Pull-Down-Menü einen Filter aus. Je nach Filterart können Sie den Radiusbereich und die Stärke des Filters bestimmen (1-100.) Der Radius legt fest, in welchem Umkreis benachbarte Pixel für die Aktion des Filters berücksichtigt werden. Wählen Sie den Radius entsprechend der Bildauflösung.

Folgende Filter stehen zur Verfügung:

- Weichzeichnen (Durchschnitt)
  Dieser Filter macht Bilder weicher. Übergänge werden weicher gemacht, indem für einzelne Pixel der durchschnittliche Farbwert benachbarter Pixel verwendet wird. In Bildern mit ausgeprägten Farbübergängen wird das Rauschen reduziert.
- Rauschen reduzieren (Median)
  Reduziert Bildrauschen durch die Anpassung der Helligkeit einzelner Pixel. Der Filter passt die Helligkeit einzelner Pixel an die Helligkeit benachbarter Pixel an.
- Gausssches Weichzeichnen
  Funktioniert ähnlich wie das Weichzeichnen (Durchschnitt), verwendet jedoch einen gewichteten Durchschnitt der Farbwerte benachbarter Pixel. Die Gewichtung wird durch die glockenförmige Gauss-Kurve ermittelt.

TIPP>>> Die Filter Weichzeichnen (Durchschnitt) und Gausssches Weichzeichnen glätten Ränder und Kanten und erzielen so einen verschwommenen Effekt.<<<

- Schärfen
  Erhöht die sichtbare Schärfe eines Bildes durch eine Verstärkung von Kontrasten an Rändern und Kanten.
  TIPP: Verwenden Sie Schärfen beim Vergrößern von Bildern, um die sichtbare Schärfe so hoch wie möglich zu halten.
- Unscharf maskieren
  Erhöht die Bildschärfe eines Fotos durch die Kontrastanhebung geringer Helligkeitswechsel.
- Rauschen hinzufügen
  Fügt willkürlich Pixel in ein Bild ein, um Unruhe bzw. Rauschen zu erzeugen. Kann auch verwendet werden, um extrem retouchierte Bereiche realistischer aussehen zu lassen.

Um das Ergebnis Ihrer Einstellungen sofort live zu sehen, aktivieren Sie die Option **Änderungen unmittelbar anzeigen**. Es empfiehlt sich, diese Option erst zu aktivieren, nachdem Sie die Werte der Filterparameter geändert haben, um zeitaufwändige Live-Neuberechnungen zu vermeiden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um einen Filter auszuführen.

Um das Werkzeug zu verlassen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Asset-Beziehungen

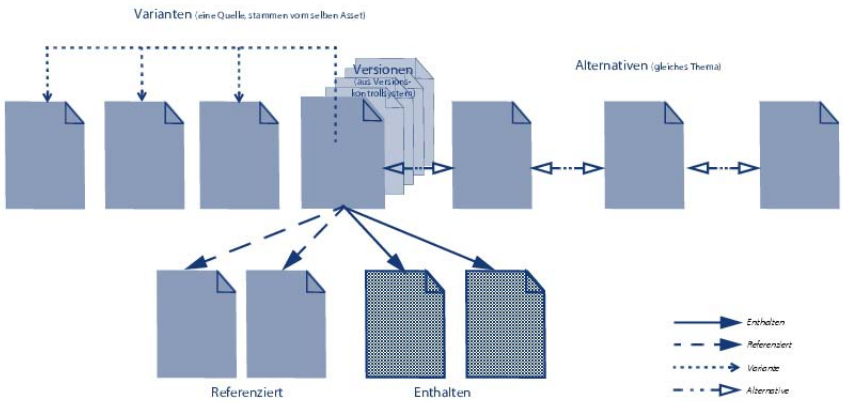
Cumulus kann Assets verwalten, die miteinander in Beziehung stehen. Cumulus stellt eine Benutzungsoberfläche zur Verfügung, die diese Beziehungen anzeigt und den Benutzern so ermöglicht, Beziehungen zwischen Assets zu sehen und zu bestimmen.

Beziehungstypen

Beziehungen können sehr unterschiedlich sein, es gibt hierarische Beziehungen und flache Beziehungen. In einer hierarchischen Beziehung gibt es immer ein Element, das speziell ist, ob es nun ein Ober-Element oder ein bevorzugtes Element ist. Ein Element ist vielleicht der Ursprung oder die Quelle eines anderen... Folgende Typen von hierarchischen Beziehungen zwischen Assets werden von Cumulus unterstützt:

1. Enthält – Ein Asset enthält andere Assets: zum Beispiel ein Zip-Archiv, das andere Dateien enthält; eine PowerPoint-Präsentation, die Folien enthält; ein Quark XPress- oder PDF-Dokument, das Seiten enthält.
2. Referenz – Ein Asset hat Querverweise auf andere Assets gespeichert: zum Beispiel eine PowerPoint-Präsentation oder ein Quark XPress-Dokument, das die Bilder auf den Seiten/Folien referenziert.
3. Variante – Assets, die von ein und demselben Asset abstammen, dieselbe Quelle haben: zum Beispiel ein PDF von einem Word-Dokument, ein und dasselbe Bild in verschiedenen Dateiformaten gespeichert oder unterschiedliche Ausschnitte des Bildes.
4. Alternative – Assets, die Sie in Bezug auf ein bestimmtes Thema gruppieren wollen und dabei eines als bevorzugtes hervorheben

wollen, das die anderen repräsentiert. Sie haben zum Beispiel eine Serie von Bildern zum gleichen Thema und wollen eins davon als bevorzugt kennzeichnen, um es für das aktuelle Projekt zu verwenden.



Unterschiedliche Beziehungen zwischen Assets

Die Informationen über die Beziehungen eines Assets sind in dem Datensatz des Assets gespeichert.

Beziehungen zwischen Assets anzeigen

Mit einer geteilten Ansicht (split view): Ein zusätzlicher Bereich kann unterhalb des Datensatzbereichs geöffnet werden. Dieser Unterbereich zeigt die Datensätze an, die in Beziehung stehen zu dem Datensatz, der im Hauptdatensatzbereich markiert ist. In welcher Beziehung die Assets des zusätzlichen Bereichs zu dem markierten Asset stehen, wird durch die Anzeigeoption bestimmt, die für den Unterbereich aktiv ist.

Beziehungen zwischen Assets angezeigt zu bekommen, ist also einfach: Einen Datensatz markieren, einen Unterbereich öffnen und auswählen, was man dort sehen will.

Sie können auch mehrere Assets im oberen Bereich markieren und Sie können mehrere Unterbereiche öffnen. Jeder Unterbereich zeigt die Assets an, die zu dem jeweils im oberen Bereich markierten in Beziehung stehen. Die Art der Beziehung wird durch die gewählte Anzeigeoption bestimmt.

Wenn sich die Markierung im oberen Bereich ändert, dann ändert sich automatisch auch der Inhalt des unteren Bereichs.

Um einen neuen Unterbereich zu öffnen: Klicken Sie auf die Schaltfläche des aktuellen Bereichs. Um einen Unterbereich zu schließen: Klicken Sie auf die Schaltfläche des Bereichs.

Für den Unterbereich können Sie ein Ansichten-Set, die Sortierreihenfolge und eine Option für den angezeigten Inhalt auswählen. In welcher Beziehung die angezeigten Assets zu den im oberen Bereich markierten

stehen, können Sie in einem Menü auswählen, das standardmäßig folgende Optionen bietet:

Beziehungstyp	Anzeigeoptionen sind:
0	Ausgewählte Assets
1	Enthaltene Seiten/Folien Enthaltene Assets Container-Assets
2	Alle referenzierten Assets Referenzierende Dokumente Referenzierende Seiten/Folien
3	Alle Varianten Quelle der Variante Oberste Quelle der Variante
4	– Alle Alternativen – Bevorzugte Alternativen
5	– Den gleichen Kategorien zugeordnete Assets – Mindestens einer gleichen Kategorie zugeordnete Assets

Nur Ober-Assets anzeigen

Wollen Sie weder enthaltene noch referenzierte Assets im Hauptbereich sehen? Wollen Sie nur die bevorzugte Alternative sehen und keine der anderen? Dabei hilft Ihnen Cumulus. Es bietet eine neue Anzeigeoption im Hauptdatensatzbereich. Sie können sich nur die Datensätze von „Ober-Assets" anzeigen lassen. Was sind „Ober-Assets"?

Ein "Ober-Asset" wird definiert durch:

- nicht in einem anderen enthalten
- keine Variante von
- bevorzugte Alternative oder keine Alternative

Der Hauptdatensatzbereich bietet die Schaltfläche, die den Hauptbereich nur Datensätze von Ober-Assets anzeigen läßt. Wenn Sie diese Schaltfläche aktivieren, wird Ihre aktuelle Kollektion gefiltert und nur die Ober-Assets der Kollektion werden angezeigt. Auch nachfolgende Suchergebnisse werden nur Ober-Assets anzeigen. Wenn Sie die Schaltfläche deaktivieren, bleibt Ihre Kollektion erst einmal eine „gefilterte" Version, aber nachfolgende Suchergenisse werden wieder alle passenden Assets anzeigen – ob sie nun Ober-Assets sind oder nicht.

Alternativen und Varianten

Alternativen zuordnen

Sie können Assets manuell zu Alternativen gruppieren. Wenn Sie sie als Alternativen gruppieren, müssen Sie ein Asset als bevorzugte Alternative bestimmen. (Eine Beschreibung, wie Sie das tun, finden Sie unter „Als Alternativen gruppieren", S. 20.)

Um eine solche Beziehung zu löschen, müssen Sie im Informationsfenster oder in der Informations-Ansicht die entsprechenden Einträge aus den Feldern **Zugehörige Unter-Assets** und **Zugehörige Ober-Assets** im Bereich **Alternativen** löschen.

Varianten zuordnen

Sie können einem Assets manuell Varianten zuordnen. Das Asset, dem eine Variante zugeordnet ist, wird Quelle der Variante genannt. (Eine Beschreibung, wie Sie das tun, finden Sie unter „Varianten zuordnen", S. 40.)

Um eine solche Beziehung zu löschen, müssen Sie im Informationsfenster oder in der Informations-Ansicht die entsprechende Einträge aus den Feldern **Zugehörige Unter-Assets** und **Zugehörige Ober-Assets** im Bereich **Varianten** löschen.

Index

A

Abmelden (Menüoption) 13

Alle Datensätze anzeigen (Menüoption) 17

Alle Kategorien anzeigen (Menüoption) 18

Alle Markierungen aufheben (Menüoption) 13

Alles markieren (Menüoption) 13

Als Alternativen gruppieren (Menüoption) 20

Alternativen 37
- gruppieren 39

Ansichten
- Infoansicht 15
- Report-Ansicht 16

Ansichten-Sets
- erläutert 8
- für Datensätze auswählen 11
- für Kategorien auswählen 11

Arbeitsbereich (Menüoption) 14

Asset beobachten (Menüoption) 21

Asset-Beziehungen
- Alternativen gruppieren 39
- Varianten zuordnen 40

Asset-Beziehungstypen 37

Asset-Handling-Sets, erläutert 8

Assets
- Check-in 22
- Check-out 22
- Check-out zurücknehmen 22
- erläutert 7
- Historie zeigen 22
- katalogisieren 12
- Menüoptionen 21
- suchen nach Assets unter Versionskontrolle 17
- Voransicht 16
- Voransicht anzeigen 21
- Web-Links konfigurieren 32

Assets unter Versionskontrolle finden(Menüoption) 17

Ausschneiden 34

Auswahl 18

Auswahl gemeinsam bearbeiten (Menüoption) 18

Auswählen
- Datensatz-Ansichten-Sets 11
- Kategorie-Ansichten-Sets 11

B

Bearbeiten von Metadaten mehrerer Datensätze auf einmal 18

Benutzeroberfläche
- Datensatzbereich 11
- Kategoriebereich 11
- Standardfenster 11
- Suchfenster 25
- Suchmöglichkeiten im Suchfenster 25

Bereiche
- Asset-Info-Bereich 14
- Kalenderbereich 14
- Kategorieinfo-Bereich 14
- Miniaturen-Bereich 14
- Voransichten-Bereich 14

Beziehungstypen von Assets 37

Bild-Editor 34

Bild-Editor (Menüoption) 21

Bilder
- ausschneiden 34
- bearbeiten 34
- drehen 35

C

Check-in (Menüoption) 22

Check-out (Menüoption) 22

Check-out zurücknehmen (Menüoption) 22

D

Datensatz löschen (Menüoption) 13

Datensatz-Ansichten-Sets 11
- auswählen 11

Datensätze
- ausgewählte Kategorien zuordnen 19
- Datensatzbereich 11
- drucken 12
- Erläuterung 7
- Kategorien löschen 19
- löschen aus Katalog 13
- Metadaten mehrerer auf einmal bearbeiten 18
- suchen nach nicht-aufzulösenden Asset-Referenzen 17
- Suchfenster öffnen für 17
- Verhältnis zu Assets 7
- Web-Links konfigurieren 32

Datensätze suchen (Menüoption) 17
Datensätze zu Kategorien suchen (Menüoption) 17
Dem Katalog Assets hinzufügen (Menüoption) 12
Drucken
Datensätze, Kategorien oder Voransichten 12
Druckvorlagen, erläutert 8

E

E-Mail-Benachrichtigung 21

F

Filter
Live-Filter für Benutzer 26
Bedingung hinzufügen 26
Filter verwalten 27

G

Geteilte Ansicht (Split View) 38

H

Handbuch, Organisation 6
Hinzufügen
Assets zu Katalog 12
Kataloge zur Kollektion 12
Historie zeigen (Menüoption) 22

I

Infoansicht 15
Infoansicht (Menüoption) 15
Info-Bereich (Menüoption) 14
Information (Menüoption) 18

K

Kalender-Bereich (Menüoption) 14
Katalog aus Kollektion entfernen (Menüoption) 12
Katalog zur Kollektion hinzufügen (Menüoption) 12
Kataloge
alle Datensätze anzeigen 17
alle Kategorien anzeigen 18
Assets hinzufügen 12
einer Kollektionen hinzufügen 12
entfernen aus Kollektionen 12
erläutert 7
Katalogisieren
Assets 12
Kategorie löschen (Menüoption) 13
Kategorie-Ansichten-Sets
auswählen 11
Kategorieinfo-Bereich anzeigen (Menüoption) 14
Kategorien
alle aufklappen 16
alle eines Katalogs anzeigen 18
drucken 12
erläutert 7
Infobereich 14
Information 18
Kategoriebereich 11
mehrere zuordnen 19
mehrere Zuweisungen zurücknehmen 19
neu 21
suchen per 17
Suchfenster öffnen für (optional) 18
verwandte erstellen 21
zuklappen 16
Kategorien zuordnen 19
Kategoriezuordnungen löschen (Menüoption) 19
Kollektion umkehren (Menüoption) 18
Kollektionen
alle Datensätze des gesamten Katalogs anzeigen 17
alle Kategorien eines Katalogs anzeigen 18
aus Katalog entfernen 12
erläutert 7
Katalog hinzufügen 12
umkehren 18
Kollektionsfenster-Layout *siehe Arbeitsbereich*

L

Live Filtering für Benutzer 26
Löschen
Datensätze aus Katalog 13

M

Mail Notification 21
Menüs
Ansicht 14
Asset 21
Bearbeiten 13
Datei 12
Metadaten 18
Suchen 17
Metadaten
Menüoptionen 18
von Vorlage zuordnen 19
Metadaten-Vorlagen, erläutert 8
Miniaturen 16
Bereich anzeigen 14
Web-Links konfigurieren 32
Miniaturen-Bereich (Menüoption) 14
Miniaturen-Größe (Menüoption) 16
Mit Metadaten füllen (Menüoption) 19

N

Neue Kategorie (Menüoption) 21

Neue verwandte Kategorie (Menüoption) 21

O

Ober-Assets 39

Oberfläche
- Datensatzbereich 11
- Kategoriebereich 11
- Übersicht 11

Offline-Assets suchen (Menüoption) 17

Original anzeigen (Menüoption) 21

R

Rechtevorlagen, erläutert 8

Report (Menüoption) 16

S

Sammelkorb
- Datensätze hinzufügen 11
- Symbolleiste 11

Split View 38

Stapelverabeitung 18

Stapelverarbeitung (Menüoption) 18

Suchen 24
- Boolesche Operatoren 25
- Felder
  - Bedingungen 25
  - Operator 25
  - Wert 25
- Kategorien verwenden 17, 24
- mit Benutzer-Live-Filtern 26
- mit dem Suchfenster 25
- mit Quicksearch 24
- nach Assets unter Versionskontrolle 17
- nach Datensätzen mit nichtzugreifbaren Assets 17
- Suchabfrage starten 17
- Suchfenster 25
- Suchfenster aufrufen 17
- Suchmöglichkeiten im Suchfenster 25

U

Übersichten
- Cumulus Web-Benutzeroberfläche 11
- Suchfenster 25
- Suchmöglichkeiten im Suchfenster 25

URL
- Links für Datensätze, Assets und Voransichten konfigurieren 32

V

Varianten 37
- zuordnen 20, 40

Varianten der Ursprungsvariante zuordnen (Menüoption) 20

Voransichten
- Bereich anzeigen 14
- drucken 12
- öffnen 21
- Web-Links konfigurieren 32

Voransichten-Bereich (Menüoption) 14

W

Web-Link-URL
- aktivieren 32
- kopieren 33

Web-Link-URL konfigurieren (Menüoption) 21